

Gundeldinger Zeitung

Basels älteste Zeitung – seit 1930

Die Lokalzeitung von Basel-Süd und -Ost selbstständig, neutral und erfolgreich!

Reichensteinerstrasse 10, 4053 Basel – Telefon 061 271 99 66 – gz@gundeldingen.ch – gz@gundeli.swiss

www.gundeldingen.ch • gundeli.swiss • 24 Seiten • 19'000 Exemplare • 94. Jahrgang • Nr. 9 • Mi, 28. Juni 2023

sanitär
ari

Wir suchen einen Sanitärinstallateur

UNSERE DIENSTLEISTUNGEN:

- Sanitäre Installationen
 - Reparatur-Service
 - Badezimmer-Umbau
- Claragraben 135, CH-4057 Basel
Telefon 061 333 84 44

DEMENGA
GLAS NACH MASS
Telefon +41 61 274 10 00
info@demenga-glas.ch
www.demenga-glas.ch

24h NOTDIENST

Heisses Sommerfest im Gundelidräff



Tag der offenen Tür
- für 2 Stunden
vom 16. Juni 2023
in den Räumen der Gundeldinger Zeitung
in der Reichensteinerstrasse 10
Seiten 11-14



★★★★★★★★★★★★★★★★★★★★
★ Restaurant Bundesbahn ★
★ Hochstrasse 59 ★
★ 4053 Basel, Tel. 061 361 91 88 ★
★ www.bundesbaehni.ch ★
★ Wir haben jeden Sonntag ab 16.30 Uhr offen für Sie. ★
★★★★★★★★★★★★★★★★★★★★

Seit 1996

Trotz Bullenhitze trafen sich im Hof des Quartierzentrums GundeliDräff Anwohnende zu Speis und Trank sowie Musik, und im Saal warteten Spiele auf die Kinder. Der GundeliDräff ist nach zwei Jahren Betrieb vielen im Quartier ein Begriff. Er organisiert Veranstaltungen, vermietet seine Räume, das BackwarenOutlet zieht täglich viele Kund:innen an, und ab und zu trifft man sich zum Fest. Bericht zum Sommerfest auf Seite 3. Foto: zVg

Hans Guldenmann AG
Eventtechnik
Kongresstechnik
Videoproduktion
guldenmann.ag@bluewin.ch
www.guldenmann.ch

Märt am Tellplatz
www.tellplatzmaert.ch
Stilles Jubiläum!
Siehe Seite 4

Alles für Ihren guten Schlaf.
Ihr Betten-Fachgeschäft in der Region!
Betten-Haus Bettina AG, 4106 Therwil, Tel. 061 401 39 90, bettenhaus-bettina.ch

Betten-Haus Bettina

+++ JETZT PROBEFAHREN +++

NEUER DACIA JOGGER HYBRID 140
Ab Fr. 25'890.-

Alle Details siehe Seite 6

GARAGE KEIGEL www.GARAGEKEIGEL.ch

Brillen · Kontaktlinsen · Augenprüfungen

AEBISCHER

Güterstrasse 247 · 4053 Basel
061 331 26 86
aebischoptik.ch

Silva Weber – ein bunter Strauss zum Neunzigsten

Liebe GZ-Leserschaft, es gibt mächtig etwas zu jubeln: Die Grand Old Lady Of Gundeldingen feiert Geburtstag. Und zwar nicht irgendeinen Geburtstag, sondern einen absolut kugelrunden Geburtstag. Silva Weber feierte am letzten Samstag im Ristorante Valentino im Familienkreis ihren Neunzigsten.

Wir drehen das Rad der Zeit zurück und versetzen uns in eine Zeit, in der es noch ein Gundeldinger Casino, ein Kino Tell und ein Café Schneiderhan gab: Die rassige, kunststiftende Dekorateurin Silva geborene Widmer hat damals in den fünfziger Jahren ihren späteren Ehemann Paul Weber, den Verleger und Chefredaktor der Gundeldinger Zeitung, kennengelernt. Von da an war ihr Weg vorgezeichnet. Ein ganzes Leben hat sich diese Frau mit grossem Engagement für die Belange ihres Quartiers eingesetzt. Im Schlepptau ihres Gemahls stöckelte und segelte sie durch das ganze Gundeli und auch übers Bruderholz. Ob Jugendfest, Interessengemeinschaft Gundel-



Mit ihrem verzückten Blick erreichte die hübsche Silva Weber vieles. Hier eine Aufnahme die vor etwa 50 Jahren entstanden ist. Foto: Archiv GZ

dingen (IGG) oder Fasnacht (Paul Weber hatte einst die Fasnachtsgesellschaft Gundeli 1949 gegründet, die Red.) – Silva Weber war begleitet von Freundinnen und ihren Schwestern Rita-Catherine, Mena und Camilla stets mittendrin. Sie ackerte und rackerte und zog für die Gundeldinger Zeitung manches Inserat, manche Reklameseite an Land. Für die Gundeli-Clique cachierte und malte sie anfänglich die Larven und nähte auch Goschdym – auf ehrenamtlicher Basis natürlich. Im Migros Gundelitor und in der Bäckerei Geiser organisierte die temperamentvolle Frau flächendeckende Flohmärkte, und dies während vielen Jahren.

Jugendfest – Gundeli-Fescht

Ausserdem betreute sie das damals im Aufschwung befindliche Jugendfest in ihrem Quartier. Während dreissig Jahren wirbelte Silva Weber als Frau für alle Fälle am Gundeli-Fescht. Mit den reinen Festivitäten allein war es na-



Broscht! – Ein ganzes Leben lang Vollgas für Gundeldingen und fürs Bruderholz: Silva Weber – alias «Madame Silva Riichestai zu Wäber vo Zytige».

Foto: Thomas P. Weber

türlich nicht getan. Silva wusch, arrangierte und reparierte Goschdym – in stundenlanger Arbeit. Alte Ballröcke verwandelte sie in Piraten-Gilets, auch die Piraten-Hosen stammten von ihrer ratternden Singer-Nähmaschine. Auch fürs Kerngeschäft der Familie, die Gundeldinger Zeitung, stand sie im Prinzip tagtäglich und überall im Einsatz. Als Inserate-Lady, als Vermittlerin von Quartierkontakten, als Couvert-Kleberin und als Zeitungsverträgerin.

Heute noch ist sie gewissermassen die Seele des Gundeldingen, die stets ein offenes Ohr für Anliegen und Sorgen der Anwohnerschaft hat. Alles, was Silva in die Hände nahm, tat sie mit Liebe – ihr Gundeldingen ist ihr fest ans Herz gewachsen. Eins war ihr immer wichtig: Wenn ihr einmal etwas nicht passte, konnte sie auch deutsch und deutlich Tacheles reden und ihre Meinung kundtun. Als Grand Old Lady Of Gundeldingen fand sie auch dabei immer den richtigen Ton.

Familie

Ab Ende der fünfziger Jahre erhielt die junge Familie Zuwachs. Markus (Tambour, heute mit eigener Agentur in der Werbung tätig) und

Thomas (Pfeifer, heute Verleger und Herausgeber der Gundeldinger Zeitung) vervollständigten das ursprüngliche Duo bestehend aus Paul und Silva zum fasnächtlichen Quartett. Da kam dann jeweils eine geballte Ladung weberschen Humors auf einen zu. Bei Quartieranlässen aller Art war sie mit ihrer offenen kommunikativen Art ein gerngesehener Gast. Begleitet von ihrer treuen Haushälterin Ginette schaute sie notabene stets darauf, dass in turbulenten Momenten der Ball flach gehalten wurde. Dank guter Gesundheit kann Silva Weber nach wie vor zuhause im 1974 neu erstellten Wohn- und Geschäftshaus an der Reichensteinerstrasse 10 wohnen. Unterdessen darf sie sich über eine stattliche Familie freuen. «Ich habe zwei tolle Schwiegertöchter (Martha und Cécile) und zwei aufstrebende Grosssöhne (Matthias und Stephan). Dies und meine zahlreichen Hobbies wie Ostereier bemalen und schöne Märchenbücher sammeln halten mich jahraus-jahre in auf Trab», lächelt sie.

Am Geburtstagsfest im Ristorante Valentino im Gundeli durften die Gäste unter anderem ein wunderbares Antipasti-Buffett zur Vorspeise geniessen und die Tischdekorationen und Blumensträuße von Blumen Ambiente bewundern. Geneviève Kammermann brachte noch einen sehr lustigen Vers, mit dem Hinweis wegen ihrem Sturz beim Putzen (anfangs Jahr), dass sie das nicht mehr machen sollte als Schluss-Satz: «Das nimmt sich d «Madame Silva Riichestai zu Wäber vo Zytige» jetzt hoffentlich z Härze und wenn sie nyt gestorbe isch, so fyrrt sie hyte dr 90. Geburtstag – Halleluja!».



Silva und Paul Weber († 2003), kurz nach ihrer Hochzeit 1956. Foto: Archiv GZ

Verlag und Redaktion der Gundeldinger Zeitung und selbstverständlich die ganze Familie, alle Freunde und zugewandten Orte gratulieren der rüstigen Jubilarin zu ihrem speziellen Wiegenfest und wünschen ihr für die Zukunft Gesundheit und alles Gute. Merci beaucoup, Silva! Lukas Müller



Im engen Familien- und Freundeskreis feierte Silva Weber ihren 90. Geburtstag - im Ristorante Valentino. Foto: ThW

Sommerfest im GundeliDräff

Fröhlicher Auftakt zur Sommerpause

GZ. Eine Bullenhitze herrschte am letzten Samstagnachmittag in der Stadt – und so manche gingen mit den Kids ins Gartenbad. Alle? Nein! Denn es war Sommerfest im GundeliDräff an der Ecke Solothurnerstrasse/Güterstrasse. Viele packten deshalb die Gelegenheit und setzten sich mit Wurst und Brot und kühlen Getränken an die Festbänke im schattigen Hof.

Die Erwachsenen schätzten das ungezwungene Zusammensein, während sich drinnen die Kinder beim Malen, Zeichnen und Büchschliessen vergnügten. Sich mit alten Bekannten austauschen und neue Leute kennenlernen, dem jazzigen Sound des Gitarristen **Peter Gysin** und des Saxophonisten **Stephan Utzinger** zuhören, Kuchen, Würste und viel Flüssiges geniessen – erst gegen Abend dachten die ersten ans Heimgehen.

Ein schöner Auftakt zur Sommerpause! Gerne wieder nächstes Jahr. ■

Gute Stimmung auch dank dem Sound von Stephan Utzinger und Peter Gysin.
Fotos: zVg



Die Kinder interessieren sich mehr fürs Büchschliessen ...



... und Malen.



Brigitte und Marcel Michel, vielen bekannt als Helvetia und Mammutter.

Die Fest-Organisatorinnen: Jacqueline Martin, Ursi Ebner, Antje Baumgarten, Ruth Grüning.



Christian Aeschli-mann unterschreibt die Tellplatzpetition, die ihm David Friedmann vorlegt.



ECO HOUSE RECYCLING

ANMELDEN / SAMMELN / ABHOLEN LASSEN

LEHENMATTSTRASSE 330, 4052 BASEL

Ein stilles, kleines und vergessenes Jubiläum

Am 30. Oktober 2012 wurde der Verein Tellplatz-Markt im Beisein der Vertreterin der Christoph Merian-Stiftung gegründet. Die CMS sponserte damals einen Beitrag im Sinne einer Ansbubfinanzierung.

(is) Dass der kleine Markt schon seit 2009 existiert, ist auf den Umbau der Güterstrasse zum sogenannten «Boulevard» zurückzuführen. Das Bau- und Verkehrsdepartement übergab 2008 beim grossen Volksfest anlässlich der Einweihung die Strasse und vor allem den neu gestalteten Tellplatz dem Quartier mit der Aufforderung, etwas daraus zu machen.

Die Quartierkoordination Gundeldingen (QuKoG) startet daraufhin einen Workshop und suchte Ideen. Per Juni 2009 wurde der samstägliche Markt auf dem Tellplatz gegründet. Bewilligungsnehmerin und Verantwortliche gegenüber dem Kanton war die Quartierkoordination Gundeldingen. Als Marktorganisatoren konnten Susanne und Uwe Fassnacht, A+F Management in Herznach, gewonnen werden. Herr und Frau Fassnacht betrieben den Markt auf eigene (finanzielle) Verantwortung, d.h. sie trugen sowohl den Verlust der ersten Monate, wie auch den Gewinn der letzten Monate. Per 30. Juni 2012 zogen sie sich aus dem Marktgeschehen zurück – eine neue Trägerschaft musste gesucht werden.

Die Abteilung Messen und Märkte gibt eine Bewilligung für einen Quartiermarkt nur an eine Quartierorganisation ab, um sicher zu stellen, dass der Markt auch gewünscht wird. Deshalb beschloss der Vorstand der QuKoG im Mai 2012 den Markt vorerst selber weiter zu betreiben, jedoch mit dem Ziel, längerfristig einen Verein oder eine IG zu gründen. Wie oben erwähnt, wurden innovative Menschen gefunden, die im Ehrenamt einen Verein zu führen gewillt waren: Der Verein Tellplatzmarkt konnte gegründet werden.



Priska Schneilin (links) und Marisol Seoane (rechts) vom neuen Stand namens «pötit cräperie».

Fotos: zVg



In den Statuten wurde der Zweck folgendermassen festgehalten: «Der Verein bezweckt die Organisation und Durchführung eines Samstagsmarktes auf dem Tellplatz im Gundeldingerquartier. Der Verein Tellplatz-Markt will der Bevölkerung im Gundeldingerquartier eine Alternative zu den herkömmlichen Einkaufsorten bieten und mit einem Samstagsmarkt die Palette der Einkaufsmöglichkeiten mit alternativen Angeboten, Produkten aus der Region, marktfrischem Angebot öffnen.»

Vorgesehen ist, dass Mitglieder – ja, es gibt eine Liste von Mitgliedern! – keinen oder höchstens einen freiwilligen Vereinsbeitrag zahlen oder sich aktiv am Geschehen des Marktes beteiligen, resp. den Markt mit ihren Einkäufen stützen. Der Verein wiederum hält die Bewilligung, zahlt die Allmendgebühren, teilt die Standbetreibenden ein und ist letztlich verantwortlich dafür, dass alles mit richtigen Dingen zugeht.

Und leider ist nun das 10jährige Jubiläum völlig vergessen gegangen!

Einen Markt zu organisieren ist Knochenarbeit. Marktfahrerin

oder Marktfahrer zu sein ist genau so anstrengend. Es braucht auf beiden Seiten Durchhaltevermögen, Innovation und Kundenbindung. Der Tellplatz im Bereich der Restaurants ist eigentlich sehr geeignet für einen solchen Markt. Deshalb sind Bemühungen im Gang, mit einer Petition an den Grossen Rat eine Pollerlösung anzustreben, denn zu viele Autos suchen sich den Weg während des Marktgeschehens durch die Menschen. Ja, selbst Absperrgitter werden zur Seite geräumt, um durchfahren zu können. Mit einer Pollerlösung könnte die Fussgängerzone endlich eine wirkliche Fussgängerzone sein und während der Marktzeiten auch bleiben. Und: es könnten wieder mehr Marktfahrende einen Platz mieten und so den Tellplatzmarkt attraktiver machen.

Und immer wieder ist der Verein auf der Suche nach mutigen Standbetreibenden, welche ihre Angebote jeden Samstag anbieten möchten. Wenn Sie Lust haben, liebe Leserin, lieber Leser, einen Marktstand zu betreiben, so melden Sie sich ungeniert. Es hat noch Platz für ein Pflanzenangebot, für Käse, für Wurst, für Honig, für

Brot ... Und natürlich sucht der Verein weitere Mitglieder und Mitorganisierende im Vorstand. Wer fühlt sich angesprochen?

Geleitet wird der Verein durch die Präsidentin, Franziska Suter-Hofmann. Vizepräsident ist Marc Theurillat, die Finanzen führt Peter Isler und unter der Kommunikation ist Tom Wiederkehr genannt. Diese vier Personen laden Sie, liebe Gundelianerinnen und Gundelianer und Marktbesuchende sehr herzlich zur kurzen **Generalversammlung vom 5. August 2023, 10 Uhr, im Restaurant Gundeldinger Casino**, ein. Kommen sie vorbei! Bringen Sie Ihre Ideen mit! Sie sind herzlich willkommen. ■



Jeden Samstag
von 8 bis 13 Uhr

mail@tellplatzmaert.ch
www.tellplatzmaert.ch

Gundeldinger Zeitung, 28. Juni 2023



Frisches Bio-Gemüse, -Beeren, -Früchte und -Pflanzen sind von der «Demeter Gärtnerei Berg».

Ab Samstag, den 1. Juli 2023 auf der Rosentalanlage

Jugend Circus Basilisk

Ab Samstag, 1. Juli 2023 ist der Jugend Circus Basilisk unter dem Motto «Basilisk Air» auf der Rosentalanlage zu sehen.

GZ. 45 junge Artistinnen und Artisten aus Basel und Umgebung sind bereit für einen abenteuerlichen Flug nach Basilona: drängelnde Touristen stapeln sich zu Menschenpyramiden, das Reinigungspersonal saust auf Rollschuhen quer durch den Flughafen und die Mechaniker reparieren die Flugzeuge geschickt vom Kunstrad aus. Die Feuerwehr beweist am chinesischen Mast ihre Kletterkünste, die Fluglotsen koordinieren am Trapez Start und Landung, und im Flugzeug demonstrieren die Flight Attendants vom Luftreif aus die Sicherheitsmassnahmen.

Ein Jahr lang haben die 7- bis 17-jährigen jede Woche in ihrer Freizeit trainiert, die Kostüme selbst entworfen, alle Requisiten gebaut und sämtliche Zirkus-



Die 45 Artistinnen und Artisten vom Jugend Circus Basilisk.

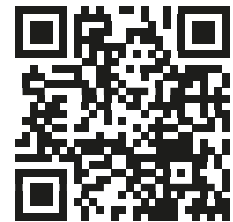
Foto: zVg

nummern mit einer neuen Rahmengeschichte verbunden – der Geschichte von Basilisk Air. Seien Sie mit dabei auf der Reise der Basilisk Air nach Basilona! Die Vorstellungen dauern vom Sa, 1. bis Do, 13. Juli und finden im Zirkuszelt auf der Rosentalanlage statt. Am 4. Juli sind Basler Kinder mit dem Ferienpass zum Zirkusworkshop

eingeladen, und am 11. Juli die Jugendlichen und minderjährigen Nachbar:innen aus dem Asylheim Bässlergut mit 20 Freibilletten.

Platzreservierungen und Aufführungsdaten:

www.circusbasilisk.ch/aktuelle-tournee, spontane Besuche der Vorstellungen sind aber jederzeit möglich. Gebühr für Platzreservation: 5,- CHF, Kollekte.



Sommer zum Geniessen

GRATIS
Gasparini
Stängelglace
1 Glace pro 15 CHF
Konsumation

Angebot gültig, solange Vorrat reicht.

MIGROS
RESTAURANT

Genossenschaft Migros Basel

Ferien für Ihren Garten:

Viva Gartenbau
061 302 99 02
Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr
www.viva-gartenbau.ch

Sammler / Bastler sucht

alte Vespas und Motorräder zum Restaurieren. Modell und Zustand egal. Ich freue mich über Ihren Anruf. 061 313 22 55 oder 076 380 22 56
Thomas Ruesch vom Gundeli

Blaukreuz-Brockenhalle

Basel

neu im Dreispitz

Leimgrubenweg 9
4053 Basel
061 461 20 11
brocki-basel@jsw.swiss
www.brocki-jsw.ch

Öffnungszeiten:
Di–Fr 12–18 h
Sa 10–16 h

Wir räumen, entsorgen und richten neu ein.

JSW+

Für Maitli und Buebe
Damen und Herren

LIGGE

Coiffure Claude Goepfert

Jurastrasse 40
4053 Basel
Tel. 061 361 63 65

E. Wirz & Co. AG

Haustechnik, Spenglerei
Sanitär, Heizung und Solar
Liesbergerstrasse 15
4053 Basel
Tel. 061 331 60 80
www.wirz-spenglerei.ch

Absage der Eröffnungsfeier Winkelriedplatz wegen Sturmwarnungen

GZ. Der neu sanierte Winkelriedplatz steht seit letztem Donnerstag der Bevölkerung wieder zur Verfügung. Das Bau- und Verkehrsdepartement musste jedoch die vorgesehene Eröffnungsfeier der Parkanlage aufgrund der schlechten Wetterprognosen am letzten Donnerstag um 17 Uhr absagen.

Heftiges Gewitter

Die schlechte Prognose blieb zu diesem Zeitpunkt vorerst noch aus, so dass die Feierlichkeiten hätten durchgeführt werden können. Pech für die Veranstalter und schade für die Quartierbevölkerung, aber Ende August organisiert das Bau- und Verkehrsdepartement ein Sommerfest auf diesem Platz.

Die Absage war trotzdem berechtigt: Um ca. 19 Uhr stürmte und regnete es sehr heftig im Gunde-



Das heftige Gewitter am vergangenen Donnerstag brachte einen neuen Regenrekord über Basel. Eindrückliches Foto der Wassermassen in der Gundeldingerstrasse. Foto: Martin Graf



Seit letzten Donnerstag steht die grüne Naturoase «Winkelriedplatz» der Bevölkerung zur Verfügung. Foto: zVg/Robert Adam

Kaum eröffnet muss auch der Winkelriedplatz unter dem Litteringproblem unserer Gesellschaft leiden, stellt Garagist Rolf Plattner fest.

Foto: Rolf Plattner



deli, siehe Foto von Martin Graf. SRF Meteo schrieb per Twitter: «Ein starkes Gewitter brachte am Abend in Basel einen neuen Regenrekord: Innerhalb von 10 Minuten fielen 18,2mm Regen ... und auf dem Flughafen wurde eine Orkan-Böe von 129 km/h gemessen.»

Naturoase

In den letzten zehn Monaten hat

die Stadtgärtnerei den Winkelriedplatz zu einer Naturoase für Gross und Klein umgewandelt. Verfolgen konnten Sie diesen Umbau auf der Facebook-Seite der GZ mit Kommentaren und Fotos von Marcel Michel. Die Baumallee mit neuen Sitzbänken und einem Wasserspiel laden zum Verweilen ein. Hecken, Sträucher und Stauden umrahmen die neue Parkanlage

und sorgen für einen grünen Erholungsraum für die Quartierbevölkerung und einen wichtigen Lebensraum für Kleintiere. Ergänzt wird die Anlage in Kürze durch einen Kinderspielplatz. Der Winkelriedplatz ist neben dem Margarethenpark die grösste öffentliche Grünanlage im Gundeldinger Quartier. Dank seiner zentralen Lage ist er für die Bevölkerung, insbesondere für die Kinder des Quartiers gut zu erreichen. Er ist als grüne Naturoase im ansonsten dicht besiedelten städtischen Umfeld ein wichtiger Quartiertreffpunkt und dient den Kindern als Ort zum Spielen.

Die Anlage war in die Jahre gekommen und musste erneuert werden. Nebst einem neuen Kinderspielbereich und einer Wasserspielanlage wurde eine niedere Bühne für Veranstaltungen und mobile Angebote eingerichtet. Zudem wurden die Wege erneuert.

Der neue Quartierkompostplatz ist eingerichtet und steht der Bevölkerung wieder zur Verfügung. Hinzu kommen neue Sitzplätze. Ein besonderes Augenmerk des Projektes lag beim Erhalt des wertvollen Baumbestandes. Die neu eingebaute Wasserzisterne sorgt für nachhaltiges Wassermanagement und kommt der ganzen Bepflanzung zugute. Die Anliegen aus dem Quartier wurden über die jeweiligen Mitwirkungsprozesse zum Grün- und Freiraumkonzept Gundeldingen, dem Stadtteilrichtplan Gundeldingen sowie aus der Begleitgruppe aus dem Quartier berücksichtigt und umgesetzt.

Die Stadtgärtnerei lädt die Quartierbevölkerung am Donnerstag, 31. August 2023 zur Fertigstellung der Sanierungen mit einem Sommerfest ein.

DACIA

NEUER DACIA JOGGER HYBRID 140

Ab Fr. 25'890.-
oder Fr. 169.- pro Monat

Jetzt
Probefahrt
buchen

EXTREME HYBRID 140, CHF 25'890.-, 48 Monate, 10'000 km/Jahr, Jahreszins: 4.50%, Anzahlung CHF 6'500.-, Restwert CHF 14'757.-, Leasingrate CHF 169/Monat. Inklusive Ratenschutzversicherung. Die Kreditvergabe ist verboten, falls sie zur Überschuldung des Konsumenten führt. Preise inkl. MwSt. Preisänderung vorbehalten. Aktion bis 31.07.2023 bei Garage Keigel



Güterstrasse 211, 4053 Basel
Telefon 061 361 15 17
Di-Fr 10.00-18.30 Uhr
Sa 10.00-16.00 Uhr
Open Library
(ohne Beratung & Service)
Mo-So 06.00-22.00 Uhr

Die Mitte
Sektion Grossbasel-Ost



Für Fragen und Anliegen wenden Sie sich bitte an: Mlaw Manuela Brenneis-Hobi, Gartenstrasse 87, 4052 basel, manuela.c.brenneis@gmail.com, Tel. 079 581 80 94. Gäste sind an unseren Veranstaltungen immer herzlich willkommen!

Familienzentrum Gundeli



Gundeldinger Feld
Dornacherstrasse 192
Offener Treffpunkt:
Mo bis Fr 14-17.30 Uhr
www.qtp-basel.ch

Fasnachtsgesellschaft Gundeli



Obfrau Stamm: Nicole Egli, Schäublinstrasse 67, 4059 Basel, Mobile 079 574 73 89
stamm@gundeli.ch



Förderverein Momo

Präsident: Edi Strub
Gundeldingerstr. 341
Telefon 061 331 08 73

FDP. Die Liberalen Basel-Stadt, QV Grossbasel Ost

Präsidentin
Isabelle Mati
isabelle.mati@fdp-ost.ch
www.fdp-bs.ch



Gesangchor Heiliggeist

Probe Mo, 20-22 Uhr
im Saal des Rest. L'Esprit,
Laufenstr. 44, Präs. Patrick Boldi,
Tel. 061 551 01 00



Grüne Partei Basel-Stadt, Sektion Grossbasel-Ost

Für Fragen und Anliegen melden Sie sich bitte bei: Oliver Thommen, Telefon 079 256 80 86
oliver.thommen@gruene-bs.ch



LDP Liberal-Demokratische Partei Grossbasel-Ost

Für Fragen und Anliegen melden Sie sich bitte bei: Patricia von Falkenstein Angensteinerstrasse 19 4052 Basel, Tel. 061 312 12 31
pvfalkenstein@gmx.net



Einsendeschluss für die nächste Ausgabe vom Mi, 26. Juli 2023 ist am Mo, 19. Juni 2023

Plattner AG seit 1930 **Garage**
Der Basler Fiat-Spezialist seit 1955

le GARAGE

Verkauf und Unterhalt von Personenwagen und Nutzfahrzeugen
Ihr Ansprechpartner für Erdgasfahrzeuge

Restauration und Unterhalt von Oldtimern, Veteranen- und Liebhaberfahrzeugen aller Marken und Jahrgänge
Service- und Reparaturen aller Marken

Winkelriedplatz 8, 4053 Basel
Telefon 061 361 90 90
www.garage-plattner.ch



GundeliDrëff

Präsidentin: Antje Baumgarten
Solithurnerstrasse 39, 4053 Basel
info@gundelidraeff.ch
www.gundelidraeff.ch

Quartierzentrum & BackwarenOutlet

IGG Interessengemeinschaft Gewerbe Gundelingen

Bruderholz Dreispitz, Jakobsbergerholzweg 12 4053 Basel,
Tel. 061 273 51 10
info@igg-gundeli.ch
www.igg-gundeli.ch



Jugendzentrum PurplePark

JuAr,
Meret Oppenheim-Strasse 80 4053 Basel
gundeli@juarbasel.ch
Tel. 061 361 39 79
www.purplepark.ch



Neutraler Quartierverein Bruderholz

Präsident: Conrad Jauslin
Arabenstr. 7 4059 Basel
Tel. 061 467 68 13



GUNDELDINGER KOORDINATION

Nicolette Seiterle

Geschäftsleiterin
Dornacherstr. 210, 4053 Basel
nicolette.seiterle@gundeli.org
i.d.R. Di-Do anwesend

Quartiersprechstunde
jeden Donnerstag 13-17 Uhr

Bibliothek Gundelingen,
1. Stock (ohne Anmeldung)
Güterstrasse 211
(Gundeli Casino), 4053 Basel

Sozialdemokratischer Quartierverein Gundelingen/Bruderholz



Co-Präsidium Melanie Eberhard und Noah Kaiser, qv.gun@sp-bs.ch
Neuensteinerstrasse 5, 4053 Basel
Tel. 079 935 50 55

Neutraler Quartierverein Gundelingen



4000 Basel
Fausi Marti, Präsident
Tel. 079 514 94 13
info@nqv-gundelingen.ch
www.nqv-gundelingen.ch

Verein Wohnliches Gundeli-Ost



Quartierverbesserungen en gros und en détail.
Arlesheimerstrasse 40, 4053 Basel.
Öffentliche Sitzungen im L'Esprit, siehe Schaukästen oder unter
www.verein-wgo.ch

Quartiergesellschaft zum Mammut Gundelingen-Bruderholz



CH-4000 Basel
kontakt@zum-mammut.ch
www.zum-mammut.ch

Auskunft und Anmeldung zur Teilnahme an der Vereins-Tafel:

Preise: Grundeintrag Fr. 14.10 (inklusive sind Logo und 5 Zeilen), jede weitere Zeile Fr. 3.20. Preisangaben pro Ausgabe exkl. 7,7% MwSt.

Gundeldinger Zeitung AG, Reichensteinerstr. 10, 4053 Basel, Tel. 061 271 99 66, E-Mail: gz@gundelingen.ch

Impressum

Gundeldinger Zeitung

www.gundelingen.ch
<https://gundeli.swiss>

Verlag und Inseratenannahme:

Gundeldinger Zeitung AG, Reichensteinerstr. 10, 4053 Basel, Tel. 061 271 99 66, gz@gundelingen.ch, gz@gundeli.swiss, Postfinance – QR-IBAN CH20 0900 0000 4000 5184 2.

Redaktion: gz@gundelingen.ch

Verleger, Herausgeber, Chefredaktor: Thomas P. Weber (GZ)

Verlagsassistentin/Verkaufsleiterin: Carmen Forster.

Distribution: Silva Weber.

Verkauf, Administration, Zahlungsverkehr: Michèle Ehinger.

Buchhaltung: Thomas P. Weber

Redaktionsbearbeitung: Sabine Cast.

Freie redaktionelle Mitarbeiter: Franz Baur, Clara Graber, Prof. Dr. Werner Gallusser, Lukas Müller, Hanspeter -minu Hamel (Kolumnist) und weitere.

Fotografen: Martin Graf, Benno Hunziker, Jannik Kaiser, František Matouš, Marcel Michel, Thomas P. Weber, Josef Zimmermann und weitere.

Grund-Auflage: mind. 18'500 Expl. Erscheint 18 x im Jahr 2023 – jeweils am Mittwoch – gratis in allen Haushalten und Geschäften in Basel-Ost (100%ige Verteilung).

Verteilungsgebiet Normalausgaben:

Gundelingen-Bruderholz (inkl. hint. Bruderholz BL), Dreispitz-Areal (BS+BL), rund um den Bahnhof, St. Jakob, Auf dem Wolf (100%ige Verteilung).

Grossauflagen: über 28'500 Expl. Verteilgebiete der Normalausgabe plus Gellert, St. Alban, Aeschen, City, Ring Teilgebiete Neubad und Bachletten (+ 30% Aufpreis).

Inseratenpreise: 1-spaltige Millimeterzeile 4-farbig (27 mm breit) Fr. 1.40 + 7,7% MwSt, Reklamen (48 mm breit) Fr. 4.20 (Seite 1: Fr. 6.-) + 7,7% MwSt. Abschlussrabatte von 5-30%.

Druckverfahren: Offset. Druckfertiges

«PDF» per E-Mail an gz@gundelingen.ch oder weitere Formate nach Rücksprache.

Layout: S. Fischer, www.eyeland-grafix.de

Druck: gedruckt in der CH Media Print AG, **schweiz** 5001 Aarau, www.chmediaprint.ch

Verteilung im Gundeli: Verlag GZ. Übrige Gebiete: ihrewerbung.ch

Abonnementspreis: Fr. 52.- + 2,5% MwSt.

MwSt/UID-Nr.: CHE-495.948.945

Copyright für Text und Bild by Gundeldinger Zeitung AG, Basel. Nachdruck und Reproduktionen nur mit Zustimmung des Verlages gestattet (gilt auch für sämtliche Seiten auf www.gundelingen.ch und gundeli.swiss).

AGENDA – VERANSTALTUNGS-HIGHLIGHTS 2023

Bis 29. Oktober 2023

Spielen macht Sinn – Fünf Positionen zur Bedeutung des Spielens

Museum mit grosser Sammlung von Puppen, Teddybären und Spielzeugminiaturen, ausgestellt auf 4 Etagen. Öffnungszeiten: 10:00 - 18:00 Uhr, Montag geschlossen. Steinvorstadt 1, 4051 Basel Tel. 061 225 95 95, www.spielzeug-welten-museum-basel.ch

14. bis 22. Juli 2023

Basel Tattoo

Präsentiert die besten Musikformationen der Welt. www.baseltattoo.ch

14. bis 30. September 2023

Das Zelt

Rosentalanlage Lassen Sie sich einen faszinierenden Abend mit mitreissendem Showprogramm nicht entgehen. www.daszelt.ch

19. Oktober bis 09. November 2023

Baloise Session

Am Musikfestival treten Weltstars in gediegenem Ambiente mit Clubtischen und Kerzenlicht auf. www.baloisession.ch

21. bis 29 Oktober 2023

SWISS Indoors ATP

World Tour 500 Tennis-Weltklasse www.swiswsindoorsbasel.com

4. November 2023 bis Februar 2024

Weihnachtsausstellung Dreaming of a white Christmas

Spielzeug Welten Museum Basel



Agenda-/Kalender-Eintrag

Grundeintrag bis 6 Zeilen CHF 55.–
je weitere Zeile CHF 5.–
Senden Sie einfach Ihren Eintrag an: gz@gundeldingen.ch



Geniessen Sie in unserem schönen Garten thailändische, schweizerische oder europäische Gerichte/ Spezialitäten. Auch Take-Away.

Geniessen Sie einen Apéro, einen Kaffee oder chillen Sie einfach bei uns.



100

Bar + Restaurant 100

Güterstrasse 100, Tel. 061 271 31 58 www.restaurantbar100.ch

Europäische und thailändische Gerichte
Öffnungszeiten: Mo 10–15 Uhr, Di bis Fr 10–14/16–00 Uhr
Sa 16–23 Uhr. Sonntag geschlossen!



Restaurant Laufeneck

Münchensteinerstr. 134

Telefon 061 331 17 86

info@laufeneck.ch

www.laufeneck.ch

Öffnungszeiten:

Mo–Fr 11–14 Uhr und 17–23 Uhr

Sa 17–23 Uhr, So geschlossen



Rindsentrecôte «Chateaubriand»

Do, Fr, Sa, 29. Juni – 1. Juli ab 18 Uhr



Gemüsesuppe oder Salat

Rindsentrecôte
«Chateaubriand» à Discretion
mit Sauce Béarnaise
Pommes frites und Gemüse

Pro Person **CHF 54.50**

Tischreservation empfohlen:
Tel. 061 331 17 86 • info@laufeneck.ch

Betriebsferien vom 14. Juli bis 2. August 2023

TRADIZIONI REINTERPRETATE

VALENTINO

TRADIZIONI NEU INTERPRETIERT

Dienstag bis Freitag 11:30–14:00, 18:00–23:00 und Samstag 18:00–00:00
Güterstrasse 183, Basel — Reservationen unter 061 506 85 22 oder auf ristorante-valentino.ch



«Wir freuen uns auf Ihren Besuch.»
Ihre Gastgeber Lidia und Daniele Rovetto



Gastrotipps - Sommerzeit Gartenwirtschaft



Gundeli-Bruderholz – Gastrobetriebe

Name/Adresse	Öffnungszeiten/Uhr	Küche	Infos/Internet
 Bar+Restaurant 100 Güterstrasse 100 Tel. 061 271 31 58	Mo 10.00 – 15.00 Uhr Di – Fr 10.00 – 14.00 Uhr 16.00 – 00.00 Uhr Sa 16.00 – 23.00 Uhr So geschlossen	Europäische- und thailändische Spezialitäten	 www.bar100.ch
 Café Bruderholz Bruderholzallee 169 4059 Basel Tel. 061 322 7777	Mi – Fr 09.00 – 18.00 Uhr Sa + So 09.00 – 17.00 Uhr	Salzige und süsse Köstlichkeiten. Auch glutenfreie und vegane Optionen.	 www.cafebruderholz.ch
 Café Momo Bruderholzstrasse 108 4053 Basel Tel. 061 367 86 00	täglich von 11 – 16 Uhr (während den Sommerferien bleibt das Café Momo jeweils an den Samstagen geschlossen)	Unser schattiger Garten lädt sie in den Sommermonaten ins Grüne ein. Geniessen Sie in ruhiger Atmosphäre ein Mittagessen der leichten Sommerkarte mit frischen Salaten und verweilen Sie im Café Momo.	 www.momobasel.ch
 Restaurant Pizzeria Gundelinger Casino Tellplatz 6 Tel. 061 361 55 02	täglich offen Mo – So 08.00 – 23.00 Uhr	Italienische schweizerische mediterrane	 www.restaurant-casino-basel.ch rest.casino@bluewin.ch
 Pasticceria Caffetteria Da Graziella Dornacherstrasse 283 4053 Basel	Mo – Sa 06.00–18.30 Uhr So 08.00–14.00 Uhr	Italienische Pasticceria und Caffetteria. Salzige und süsse Köstlichkeiten zum Mitnehmen oder vor zu geniessen. Schöner schattiger Garten.	 www.dagraziella.com Feldbergstr. 74 (im Kleinbasel) Dornacherstr. 283 (im Gundeli) Aeschenvorstadt 24 (im Drachencenter) St. Jakobs-Strasse 397 (im St. Jakob-Park)
 Restaurant Laufeneck, Münchensteinerstrasse 134/ Ecke Laufenstrasse Tel. 061 331 17 86	Mo–Fr 11.00 – 14.00 Uhr 17.00 – 23.00 Uhr Sa 17.00 – 23.00 Uhr So geschlossen	Gutbürgerliche schweizerische und internationale Spezialitäten	 www.laufeneck.ch
 Ristorante Valentino Güterstrasse 183, CH-4053 Basel Tel. 061 506 85 22 info@ristorante-valentino.ch	Di – Fr 11:30 – 14:00 Uhr 18:00 – 23:00 Uhr Sa 18:00 – 24:00 Uhr Sonntag und Montag geschlossen	Italienisch	 www.ristorante-valentino.ch

Binningen – Gastrobetriebe

 Restaurant Jägerstübli Gül Yüksel Hauptstrasse 112 4102 Binningen Tel. 061 421 29 08 Natel 076 776 88 94 jaegerstuebli4102@gmail.com	Di – Fr 11.00 – 14.00 Uhr und 17.00 – 23.00 Uhr Sa 17.00 – 23.00 Uhr So + Mo geschlossen	Rustikale Schweizer Küche für die ganze Familie	 Seit 2.5.23 offen: Wir sind vom Rest. Dreispitz ins Rest. Jägerstübli gezügelt.
--	---	---	--

Sommer-Aktion 2023 für Restaurants, Cafés und Take-Away: pro Eintrag nur CHF 60.–

**Gundeldinger
Zeltung**

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!
 Gundeldinger Zeitung AG, Reichensteinerstr. 10, 4053 Basel,
 Telefon 061 271 99 66, gz@gundeldingen.ch – www.gundeldingen.ch

Alle Erscheinungsdaten auf
www.gundeldingen.ch

14. bis 22. Juli 2023, Kasernenareal Basel

Das Basel Tattoo präsentiert ein Spektakel aus dem Oman

Basel Tattoo

GZ. Das Basel Tattoo 2023 steht unter dem Motto «Einmal rund um die Welt». Neben den bereits angekündigten Bands aus Neuseeland, Mexiko, Kanada und Europa haben die Macher die Teilnahme der berittenen Musikformation der königlichen Kavallerie und der königlichen Garde aus dem Oman, The Combined Bands of the Royal Cavalry and the Royal Guard of Oman, bekannt gegeben. Ihre Teilnahme ist eine Attraktion und ein grosses Ereignis. Die Formation aus Vorderasien nahm das letzte Mal anlässlich des Platin-Jubiläums von Queen Elisabeth II an einer Veranstaltung teil. «Das Basel Tattoo baut immer wieder Brücken zwischen verschiedenen Ländern und Kulturen und schafft Raum, in dem Menschen aus der ganzen Welt zusammenkommen können, um ihre gemeinsame Leidenschaft für Musik zu teilen», sagt der Produzent Erik Julliard. Die «Band of the Royal Cavalry und die Royal Guard of Oman» haben in der Vergangenheit bereits an namhaften Veranstaltungen im In- und Ausland teilgenommen. Mit ihrer Teilnahme am Basel Tattoo 2023 steht ihnen nun ein weiterer Höhepunkt bevor. Die königliche



Combined Bands of the Royal Cavalry and the Royal Guard of Oman.



Fotos: zVg

Formation des omanischen Sultans besteht aus 50 Blasmusikern und Dudelsackspielern sowie 46 Pferden. Disziplin, Kreativität und eine musikalische Vielfalt sorgen für eine beeindruckende Darbietung hoch zu Ross.

Gesamthaft werden 1000 Musiker, Sänger, Tänzer und Akrobaten aus vier Kontinenten in der Tattoo Arena stehen und für ein fröhliches und farbenprächtiges Schauspiel sorgen. Mittendrin sind die Brass

Band of the 194th Pontoon Bridge Brigade aus der Ukraine sowie zwei hochkarätige Schweizer Gruppierungen. Zum einen wird die «Lucerne Marching Band», die Paradeformation der Feldmusik Luzern, erstklassige Blasmusik aus dem Herzen der Schweiz präsentieren. Zum anderen steht auch das Rekrutenspiel der Schweizer Militärmusik für hohe Qualität. Die jungen Musikanten werden zum Abschluss ihrer 18-wöchigen Ausbildung ihr ganzes

Können zeigen. Abgerundet wird das Erlebnis Basel Tattoo durch die 200 Dudelsackspieler der «Massed Pipes and Drums» und das beliebte schottische Spektakel mit unverkennbaren Ohrwürmern und mystischen Klängen. Das Basel Tattoo findet vom 14. bis 22. Juli 2023 statt. Tickets sind wie folgt erhältlich: baseltattoo.ch, shop@baseltattoo.ch und unter Telefon 061 266 1000, im Basel Tattoo Shop an der Gerbergasse 4 oder bei Ticketcorner. ■

Gundeldinger Zeitung, 28. Juni 2023

Basel Tattoo.

14. – 22. JULI 2023

**JETZT TICKETS
SICHERN**

AB CHF 44.⁹⁰

BASELTATTOO.CH

scannen &



gewinnen



Das Basel Tattoo geht rund um die Welt

Hauptsponsor



Co-Sponsoren



Nationale Medienpartner



Tag der offenen Tür bei der Gundeldinger Zeitung

Über 100 Personen besuchten die Gundeldinger Zeitung

Gundeldinger Zeitung

Wer einmal miterleben wollte, wie eine Zeitung produziert wird, kam kürzlich bei der Gundeldinger Zeitung auf seine Rechnung. Verleger und Herausgeber **Thomas P. Weber** und seine Crew baten an der Reichensteinerstrasse 10 zum Tag der offenen Tür.

Da konnte man einen Blick in die Redaktionsräumlichkeiten werfen und den Entstehungsprozess eines Artikels live mitverfolgen. Das Publikum bekam hier mit, dass Zeitungen nebst aktuellen Berichten und Interviews auch Inserate und Publi-Reportagen von Firmen beinhalten. Über die Akquisition der für die Finanzierung jeder Zeitung wichtigen Inserate und Publi-Reportagen gab **Carmen «Carmelita» Forster** Auskunft. **Ch.Media**-Druckchef **Patrick Hohler** zeigte einen Film, wie die GZ in Aarau produziert und gedruckt wird. Webmaster **Marcel Michel** erklärte die Website www.gundeldingen.ch und im kleinen GZ-Museum wurde die letzte Bleisatz-Tafel von 1982 bestaunt. Bei der freischaffenden GZ-Journalistin **Clara Graber** konnten die Besucher und Besucherinnen via Glücksrad ein bedrucktes GZ-T-Shirt, Feuerzeug oder Lineal gewinnen. GZ-Journalist **Lukas Müller** stand als Berichterstatter im Einsatz, und dem Fotografen **Martin Graf** ist zu verdanken, dass wir diese prächtigen Fotos in der Gundeldinger Zeitung bestaunen dürfen. Sekretärin und Verkaufsassistentin



Über 100 Personen besuchten den GZ-Verlag an der Reichensteinerstrasse 10.

Fotos: Martin Graf

Michèle Ehinger war um die Betreuung der Gäste besorgt. Leider musste unsere Grafikerin **Sabine Fischer** kurzfristig absagen. Als Vertreter der wichtigen Vertriebs-Gruppe «Verteiler» war nebst **Ginette Berger** auch **Guido Käser** anwesend: Nur Dank diesen fleissigen Leuten kommt die beliebte Gundeldinger Zeitung überhaupt in Ihren Briefkasten.

Quartierpersönlichkeiten

Gundeli-Rätsel-Erschaffer **Franz Kilchherr-Bubna** sowie verschiedene langjährige, treue Inserenten und

Quartiergrössen waren anwesend, so zum Beispiel **Fausi Marti** (Präsident des **Neutralen Quartiervereins Gundeldingen** und Vertreter des initiierenden Vereins dieses Anlasses **GundeliDräff**), **David Friedmann** (Präsident der Interessengemeinschaft Gewerbe Gundeldingen, Bruderholz, Dreispitz, kurz **IGG**), **Daniel Jansen** vom **Basler Marionettentheater** mit Sohn **Finn** sowie **Vedat Kirmizitas** vom Restaurant **L'Esquina** (dieses Restaurant lieferte das Take Away) und vom Restaurant **Bundesbahn**. Am letzteren Ort, bei der Gundeli-Passerelle/Hochstrasse, steigen übrigens ab und zu magische Abende mit bekannten Zau-

berkünstlern. An vorderster Front präsent waren auch **Cécile Weber**, die Ehefrau von Thomas P. Weber. **Saskia Riat** von der Messe Schweiz, **Markus Löw** und **Lia Ehinger**. **Elisabeth Jeker**, **Therese Leuenberger**, **Elisabeth Hägeli**, **René Bühler**, **Werner Maurer** (ein pensionierter Offsetdrucker), **Martina Arnold**, **Sandra Dubach** und vom GundeliDräff **Ana M. Aguirre Arteta**, **Cadrihad Rochiguez** und **Jacqueline Martin** genossen den feinen Prosecco oder Weisswein vom Weinhändler und GZ-Kunden **Schindelholz** oder ein kaltes **Unser Bier** «von hier» und nicht «von trüben». Die Abfalljäger **Beat Inäbnit** und **Astrid Sommerhalder** gaben sich ebenfalls ein Stelldichein. Sie konnten in der Gundeldinger Zeitung allerdings für einmal ihre Freizeit geniessen, denn die GZ-Equipe sorgte für ein wunderbares Buffet und schaute abfalltechnisch und recyclingorientiert mit **Eco House Recycling** zum Rechten. Natürlich durfte an diesem Event auch die Grand Old Lady Of Gundeldingen **Silva Weber** mit ihrer Haushälterin und guten Seele **Ginette** nicht fehlen. Für ihren jahrelangen, unermüdlichen Einsatz zum Wohl des Gundeldinger-Quartiers gebührt den beiden im Prinzip schon längst eine Medaille. **Heinz Ritter** besuchte die Verlagsräume mit Frau **Iris**. Er produzierte jahrzehntelang als BaZ-Schriftsetzer die Gundeldin-

Fortsetzung Seite 14



Das GZ-Team (v.l.): **Lukas Müller** (Journalist BR), **Clara Graber** (freischaffende Journalistin), **Carmen Forster** (Verkaufsleiterin), **Thomas P. Weber** (Herausgeber), **Marcel Michel** (Fotograf und Webmaster), **Michèle Ehinger** (Sekretariat, Verkaufsassistentin) und **Ginette Berger** (Distribution und «gute Seele»).



Fotograf **Martin Graf**, der alle diese Fotos geschossen hat.

Verkaufsleiterin **Carmen Forster** erklärt an ihrem Arbeitsplatz die Akquisition.



Verleger und Chefredaktor in seinem Büro.



Foto-Box-Seiten vom Tag



Marlies
Monica mit
la Grande
Dame de
Gundoldingen
und
Hausherrin
Silva Weber.

Wer wollte, durfte sich in der «Foto-Box» von Martin Graf fotografieren lassen. Voilà – hier ein paar Besucherinnen und Besucher vom Tag der offenen Tür der Gundeldinger Zeitung sowie weitere Impressionen (immer v.l.n.r.). An dieser Stelle bedankt sich das GZ-Team bei allen Gästen fürs Kommen.

Fotos: Martin Graf



«GZ-Fan» Fausi Marti (Präsident NQVGundeli und Initiator vom GundeliDräff für diesen Tag der offenen Tür).



Take Away-Lieferant Vedat Kirmizitas (Beizer der Restaurants L'Esquina und Bundesbahnli).



Die gute Seele des Hauses: Ginette Berger.



Die Abfalljäger Astrid Sommerhalter und Beat Inäbnit bestaunen die «Willkommens Beach Flag».



IGG-Präsident David Friedmann, mit Tochter Ella.

«Centralbähnler»
André Hofer.



Markus «Maggi» Löw und Saskia Riat.



Gundeldingerin Christine Savini (Mutter von Sandra), Beat Füllemann und Sandra Dubach.



Michèle und Lia Ehinger.



Fredri Stocker, Peter Kubli, Cécile Weber und Christine Bühler im Hausgarten.



Daniel Jansen (Marionettentheater, Wardeck-Museum) mit Sohn Finn.



Gabriele Breitenmoser: «Ich lese jede Gundeldinger Zeitung».

der offenen Tür der GZ



Broscht...



Mutter Sue und Schauspielerin Nicole Loretan.



Ana M. Aguirre Arteta, Jacqueline Martin und Carida Rochiguez.



Martina Arnold.



Carmen «Carmelita» Forster mit Lebenspartner Peter Thomulka und Michèle Ehinger.



Heinz Ritter (BaZ- und GZ-Schriftsetzer im Ruhestand) mit Frau Iris.



Werner Maurer (pensionierter Offsetdrucker).



Ehrenmammutter Edi Strub im Gespräch mit André Hofer.



Sandra Dubach und Doretta Chiabai.



«E tolli Zytig»: Margaretha Caroline Loecx.



Elisabeth Hägeli und René Bühler.



Thomas Hagger vom Bruderholz.



Verleger Thomas P. Weber zusammen mit Elisabeth Jeker (links) und Therese Leuenberger.



Michèle Ehinger im Element.

Fortsetzung von Seite 11

ger Zeitung. Sehr gut vertreten war die Quartiergesellschaft **zum Mammut** Gundeldingen-Bruderholz – mit **Edi Strub** (Ehrenobmann), **Marcel Michel** (Mammutier) und **André Hofer** (Centralbähnler). Aus Riehen eingeflogen kamen **Christine Bühler** und **Fredi Stocker**. Die Festgemeinde mit dem seit 60 Jahren aktiven Gundeli-Tambour **Walter Kindler**, **Nicole Loretan** vom Kulturhuus Häbse-Ensemble mit Mutter **Sue** und Eishockey-Freund **Peter Thomulka** – lag noch längere Zeit vor Anker und löste sich erst kurz vor Matchbeginn des Länderspiels Andorra-



«Auch an dieser Stelle möchte ich meiner Frau Cécile danken. Seit bald 20 Jahren steht sie mit Rat und Tat an meiner Seite». Fotos: Martin Graf



Webmaster Marcel Michel erklärt unseren nostalgischen Webauftritt.

Clara Graber (freischaffende Journalistin) amte als Glücksfee. Ella Friedmann versucht ihr Glück.



Das feine Antipasti Buffet vom L'Esquina und schöne Blumen von Blumen Ambiance.



Patrick Hohler (Druckchef bei CH.Media), erklärt anhand eines interessanten Filmes wie die GZ in Aarau produziert und gedruckt wird.



Vertrager Guido Käser am Glücksrad.

Schweiz auf. Es war ein von A bis Z fröhliches Fest – die anwesenden Gundelianer, Bruderhölzler und Dreispitzler genossen es in vollen Zügen. Nur **Peter Kubli** schlug sich den Kopf an, aber sonst verlief alles unfallfrei. Auf Wiedersehen bei nächster Gelegenheit.

Lukas Müller



No-FoodWaste

Standorte: Güterstrasse 120 (vis-à-vis Bhf-Eingang) oder im GundeliDräff (Solothurnerstr. 39/Ecke Güterstrasse), Tel. 079 632 24 20

Mitten im Gundeli ein Teil des Gundeli sein. Das macht teilen einfach. Teilen Sie es uns einfach unter **Tel. 079 632 24 20** mit.



Das BackwarenOutlet sucht ehrenamtliche MitarbeiterInnen!

Ursula und Berto

Neu im Gundeli-Bruderholz – Reisebüro



Entdecken Sie die Welt mit Ticketplan

Exklusive Angebote: Als lokaler Anbieter haben wir Zugang zu Sonderangeboten und Rabatten, die Sie sonst nirgendwo finden. Profitieren Sie von unseren erstklassigen Preisen und geniessen Sie einen einzigartigen Urlaub.

Warten Sie nicht länger! Besuchen Sie uns noch heute in unserem Büro an der Dachsfelderstrasse 30, 4053 Basel. Oder rufen Sie uns an unter 061 222 22 44, 061 222 29 28, um Ihre Traumreise zu buchen.

Machen Sie sich bereit, die Welt zu entdecken und unvergessliche Erinnerungen zu schaffen.

Ticketplan - Fly The World For Less
www.Ticketplan.ch

DÄGE hat Vernissage im Santihans

Jubel-Trubel-Heiterkeit herrschte dieser Tage in der Galerie SPADArt an der St. Johannis-Vorstadt 106 beim St. Johannis-Tor. Der bekannte Basler Künstler **Urs Dege** alias **DÄGE**, vor einigen Jahren kreativer Mit-Initiant dieser Kunstgalerie, bat bei hochsommerlichen Temperaturen zur teilweise als Open-Air abgehaltenen Vernissage seiner stupenden Bilder und Zeichnungen. Zahlreiche Leute aus dem Quartier und von weiter her folgten dieser Einladung. Unter den Vernissage-Gästen waren unter anderem **Ro-**



Künstler **Urs Dege** «Däge» «als Hahn im Korb» umringt von den Damen **Elisa Hagen-Merian** (Galeria SPADArt Basilea, links) und **Jacqueline Glaus** (Präsidentin des Vereins SPADArt Kunst & Kultur) vor den Bildern (von links) «Das Paradies», «Salz der Erde» und «Ozon Loch».

Fotos: GZ

ger Zehring alias **Zeeche**, seines Zeichens Wurzengraber, 3 E Mitglied beim Gryffe, Fischernunft und Los Mimosos, dann auch Tambour **Gerhard Saubermann** alias **Saubi** und **Dieter Buser**, auch er

ein echter Fasnächtler und Wurzengraber. Am kalten Buffet mit dabei waren Künstler und Galerist **Fernando Keller** von der Galerie an der Hardstrasse sowie **Peter Gubler** und **Iris Gubler Galey** aus Birsfelden – auch sie liessen glockenhell die Gläser klingeln. Die Equipe der **Gundeldinger Zeitung** bestehend aus Verleger, Herausgeber und Paparazzo **Thomas P. Weber** und Berichterstatter **Lukas Müller**, 3 E Mitglied bei den Hären und Archivar des Wurzengraber Kämmerli Basel, war dafür besorgt, dass alle Fotos passten und sämtliche Namen der Gäste korrekt wiedergegeben sind. Für das leibliche Wohl und das gesellschaftliche Drumherum besorgt waren **Jacqueline Glaus**,

Präsidentin des Vereins SPADArt Kunst & Kultur sowie **Emma Stirnimann**, ihres Zeichens Sängerin und Chorleiterin – in der Galerie SPADArt kann man jetzt übrigens nach telefonischer Vereinbarung auch Gesangsstunden nehmen. Die Festrede inklusive Würdigung des Galerie-Teams, zu welchem notabene auch der Weinbauer **Fredy Löw** aus Buus gehört, kam von **Elisa Hagen-Merian**, der Freundin des Künstlers. «Des Künstlers stetige Schaffenskraft, seine Arbeit und Lebensfreude sind echte Lebens- und Kunstgeschichte», betonte sie. «Seine Werke rütteln auf, sie berühren uns, regen uns zum Nachdenken an und kennen fast keine Tabus. DÄGE spricht auch heikle Themen artig an».

Mitten im Festtrubel stand **DÄGE** himself. Er berichtete über seine jahrelange künstlerische Tätigkeit, zeigte seine Kochbücher und freute sich wie ein Honigkuchenpferd am Rummel in der wunderbaren Galerie in unmittelbarer Nähe des Santihans-Tors. Zum Schluss noch ein Hinweis: Am 6. Juli feiert DÄGE an diesem lauschigen Ort im Santihans das schöne Fest des 70. Geburtstags. Es ist ein öffentlicher Anlass. Wir formulieren unsere Einladung direkt in diesen Zeitungsspalten, mit Worten, die von Stadtpoet Johann Peter Hebel stammen könnten: Vom Gundeli und vom Glaibasel bis go Sante Hans: Alli sinn hätzlig willkumme!

Basel-Süd-Kiebitz

www.galeria-spada-basilea.ch



Die Vernissage-Gäste lauschen der Festrede von **Elisa Hagen-Merian**.



Jubiläums
AUSSTELLUNG
24. Juni bis
5. August 2023
Cartoon, Illustration,
Zeichnung von
DÄGE URS
am ORT DER BEGEGNUNG
GALERIA SPADA BASILEA
St. Johannis-Vorstadt 106

6. Juli 2023 - ab 16.00 Uhr
«DÄ 70» Geburtstag's-Apéro
Mike Stoll führt durch die Ausstellung
Kulinarisches Buffet von Rita, Roman und Nils
«Projektchor SPADA BASILEA»
unter der Leitung von Emma Stirnimann

GALERIA SPADA BASILEA
www.galeria-spada-basilea.ch



STIFTUNG HAUS
momo
Bruderholzstr. 104, 4053 Basel, Tel. 061 367 85 85

öffentliches Programm
Juli 2023

Mittwoch, 12. Juli
Treffpunkt: Mehrzweckraum, 10.00 Uhr
ANDACHT reformierte Liturgie
mit Frau Pfr.in Maria Zinsstag

Donnerstag, 20. Juli
Treffpunkt: Mehrzweckraum, 14.30 Uhr
KONZERT «Mundharmonika»
von Frau Theres Sellner
Für Musikfreunde

Donnerstag, 27. Juli
Treffpunkt: Eingangshalle, 15.00 Uhr
FÜHRUNG DURCH DAS HEIM
Für Interessierte

Besuchen Sie uns im CAFÉ MOMO
Montag bis Sonntag
und an Feiertagen von 11:00 bis 16:00 Uhr
Während den Sommerferien bleibt das Café, jeweils an den Samstagen geschlossen.

Ausstellung von Matiush First

Am 11. Juni 2023 eröffnete «Voskhod» eine neue Ausstellung unter dem Motto «Refraction. Are your eyes soaking» in den Vitrinen bei der Postpassage.

GZ. Es handelt sich um eine Installation, die aus mehreren Werken der Künstlerin und visuellen Denkerin Matiush First besteht. Matiush First untersucht die visuelle Wahrnehmung als eine spezifische mentale Aktivität und die Art und Weise, wie sich diese unter dem Einfluss von Technologie und Kultur verändert. Die Idee zu diesem Projekt entstand während ihres Aufenthalts im «Atelier Mondial» in Basel, der 2022 von Pro Helvetia unterstützt wurde. Die Vernissage am 11. Juni versammelte



Zu sehen in den Postpassage-Vitrinen: «Refraction. Are your eyes soaking» von Künstlerin Matiush First. Fotos: zVg

viele interessierte Besucher:innen aus Basel und bereits zur Art Basel Woche angereiste Gäste aus aller Welt. Die Künstlerin und die Kuratorin Yulia Fisch präsentierten die

Installation den Gästen, darunter Boris Magrini (Kurator am HEK Haus der elektronischen Künste, Basel), Olga Osadtschy (assistentierende Kuratorin am Kunstmuseum

Basel), Roland Fischer (Künstler und Kurator Symbiont, Basel) und Isabel Balzer (unabhängige Kuratorin und Kunsthistorikerin aus Basel).

Mit der eigens für die Ausstellung geschaffenen Installation «Refraction» beschäftigt sich Matiush First mit der Reproduktion digitaler Bilder mit analogen Mitteln wie dem Zeichnen auf Papier. Indem sie sich die Ästhetik des digitalen Mediums aneignet, versucht die Künstlerin körperliche Erfahrung des Sehens wiederzuerlangen. Das Konzept des haptischen Blicks und der Visualität, auf das die Kuratorin der Ausstellung Yulia Fisch hinweist, betont eine Art des Sehens, die mit dem Gesehenen verschmilzt, anstatt es zu isolieren oder zu beherrschen. ■



Kuratorin Yulia Fisch, Künstlerin Matiush First und Daria Lobyntseva (Galerie Voskhod, v.l.).



Die Vernissage-Gäste.

17./18. Juni 2023 in der AXA Arena Winterthur

Das Tanzwerk Basel holt zehn Pokale an der Stepptanz Schweizermeisterschaft

Einmal Gold, fünfmal Silber und viermal Bronze bringt das Tanzwerk nachhause in die Oslo-Strasse auf dem Dreispitzareal. Alle Medaillen-Gewinner*innen haben sich für die Stepptanz-Weltmeisterschaft im September in Riesa, Deutschland, qualifiziert.

GZ. Schweizermeisterinnen wurden Rabea Feusi (Riehen), Giulia Paronuzzi (Arlesheim) und Karina Verich (Arlesheim) mit ihrem Junioren Trio «Shine». Auf den zweiten Platz tanzten sich die beiden Solist*innen Delia Jost (Basel) und Vince Bürki (Arlesheim) mit ihren Stücken «Run» und «Take me back to London» sowie das Junioren Trio «Cinnamon Girl» mit Nora Bühler (Basel), Nora Diener (Füllinsdorf) und Céline Müller (Oberwil). Auch die Junioren Formation «Kingdom Dance» mit 12 Tänzer*innen holte Silber. Ebenfalls den zweiten Platz holten die beiden Kinder Tabea Giertz (Muttentz) und Mia Holliger



Steptanz Schweizermeisterinnen im Trio der Junioren: Giulia Paronuzzi, Karina Verich und Rabea Feusi. Foto: zVg/ Reinhard Egli

(Basel) als Clowns «Mimi und Tata» im Duo. In allen drei Alterskategorien Kinder, Junioren und Elite holte das Tanzwerk bei den Small-Groups Bronze. Die Kinderforma-

tion «Zirkus Steppolino» mit 10 Kindern tanzte ebenfalls auf den 3. Platz. Weitere Platzierungen: 4. Solo Kinder von Nives Tamarut (Reinach) 4. Duo Junioren 1 mit

Vince Bürki (Arlesheim) und Oliver Schüpbach (Winterthur)

4. Duo Elite mit Simona Gallacchi und Linda Gallacchi (beide aus Basel)

5. Duo Kinder mit Liliane Holliger (Basel) und Livia Iacovino (Pfeffingen)

5. Duo Junioren 2 mit Rabea Feusi (Riehen) und Delia Jost (Basel)

5. Trio Elite «Easy» mit den Baslerinnen Simona Gallacchi, Luria Hampe und Linda Stefanutti

6. Solo Elite von Zoe Wehrmüller (Basel)

6. Duo Junioren 1 mit Irina Giertz (Muttentz) Hanna Müller (Basel)

8. SmallGroup Elite «Euphoria» Teilnahme im Open Cup: Karina Verich (Arlesheim) mit Solo «Butterfly»

Das Meisterschaftsprogramm wurde einstudiert durch Sabine Freuler, Simona Gallacchi, Simone Locher, Linda Stefanutti und Zoe Wehrmüller.

www.tanzwerk.ch

Bodenpersonal

Haben Sie sich schon mal überlegt, dass immer das «Bodenpersonal» für die Entscheide der oberen Chargen gradstehen muss? Situation Grossverteiler: Es wird umstrukturiert – das Bodenpersonal muss es gegenüber der Kundschaft vertreten. Situation Detailhandel: Man sortiert das Sortiment neu

– das Bodenpersonal muss es der Kundschaft erklären. Situation Onlinehandel: Wenn etwas nicht funktioniert – das Bodenpersonal muss es ausbaden und als Kunder oder Kundin wird man abgeputzt.

Heute beim Einkauf im Grossverteiler: Ein Kunde motzt die Damen an der Kasse ungebührlich und

grob an – die Dame ist das Bodenpersonal, welches von oben und von unten unter Druck kommt. Niemand ist näher an der Kundschaft als die Verkäuferinnen und Verkäufer. Werden diese eigentlich nie gefragt? Ich vermute es sehr, denn der «Dollar» regiert die Welt.

Beatrice Isler



«Putzängeli-Zmorge»

Verschlaufpause für die Stadtreinigung

Im Werkhof Dreispitz fand am letzten Donnerstag, 22. Juni wieder das jährliche «Putzängeli-Zmorge» statt: Ein Frühstück der Equipe «Süd» der Stadtreinigung mit den Vereinen IGG und NQVG.

GZ. Ein halbes Poulet, Käse, Aufschnitt, Brot, Tomaten, Gurken und dann Früchte und Biskuits: Wer das zum Znüni schafft, der hat um 6 Uhr in der Früh mit der Abfallbeseitigung im Gundeli begonnen. Tatsächlich sind viele im Saal schon seit einigen Stunden unterwegs und froh über die Pause und das Frühstück.

Auf das jährliche «Putzängeli-Zmorge» freuen sich nicht nur David Friedmann und Fausi Marti,



Stadtreinigung «Süd» – unser «Putzängeli»: eine Arbeit, die nie zu Ende ist.

Foto: zVg

Präsidenten der IGG und des NQVG. Auch die «Putzängeli» greifen gutgelaunt zu, zeigen ihre Freude, dass ihre Arbeit geschätzt wird, plaudern über Gott und das

Gundeli, erzählen munter und hören interessiert zu. Seit Jahren sponsern die beiden Vereine den Anlass, um den «Putzängeli» im Namen der Bevölkerung für ihren

täglichen Einsatz zu danken. Bunt ist die Equipe «Süd» der Stadtreinigung, die Tag für Tag in den Strassen des Gundeli, des Bruderholz und in St. Alban unterwegs ist. Durch den Saal fliegen baseldytschi, hochdeutsche, türkische, kurdische, eritreische und portugiesische Wortfetzen. Auch wenn vom anstrengenden Alltag, den schweren oder defekten Abfallsäcken, dem grassierenden Littering und den Schmierereien die Rede ist: Die Stimmung ist fröhlich und trotz gelegentlicher Verständigungsprobleme locker.

Nach der längeren, vergnüglichen Verschlaufpause ging es wieder auf die Strasse – dem Abfall nimmt leider nicht ab!

Haben Sie **Weine & Spirituosen**, die Sie nicht trinken? 076 392 03 92 (Barzahlung)

Ihr Quartierbioladen im Gundeli

L'ULTIMO BACIO
Güterstrasse 199
www.ultimobacio.ch
Mo–Fr 7–20 Uhr
Sa 7–18 Uhr

KINDER-KLEIDERBÖRSE
IM FAMILIENZENTRUM
GUNDELDINGER FELD, DORNACHERSTRASSE 192
jeden Dienstag und Donnerstag, 14.30–17.30 Uhr
www.quartiertreffpunktebasel.ch

Türen Fenster Innenausbau

Schreinerei-Renggli

Renggli Schreinerei AG
Walkeweg 71, 4052 Basel
Telefon 061 373 37 80
www.schreinerei-renggli.ch

First Cleaning Service GmbH
Reinigungsinstitut

Erlenstrasse 27a • 4106 Therwil
Telefon 061 361 44 51
info@firstcleaningservice.ch
www.firstcleaningservice.ch

- Baureinigungen
- Büros
- Fabrikationsgebäude
- Fenster inkl. Rahmen
- Gastgewerbe
- Hauswartungen
- Oberflächenbehandlung
- Öffentliche Einrichtungen
- Schaufenster
- Spannteppiche
- Sportstudios
- Treppenhäuser
- Umzugsreinigungen
- Wohnungen

Sammler / Bastler sucht
alte Vespas und Motorräder zum Restaurieren. Modell und Zustand egal. Ich freue mich über Ihren Anruf.
061 313 22 55 / 076 380 22 56
Thomas Ruesch vom Gundeli

Unser Bier
Bier von hier statt Bier von dort.
www.unser-bier.ch

DARK TOWN
EROTIC ENTERTAINMENT
MIT LADEN

GÜTERSTRASSE 214
4053 BASEL (TELLPLATZ)
WWW.DARKTOWN.CH

IN 2023 ENTSCHEIDEN SIE WELCHE EINSCHRÄNKUNGEN ES GIBT

DISKRETE UND ATTRAKTIVE ATMOSPHÄRE !

GZ. Am Samstag, 3. Juni 2023 von 10–15 Uhr öffnete das ehemalige Haefely-Areal in der Lehenmatt seine Tore. Die alten Gebäude des ehemaligen Industrieareals und seine gegenwärtigen Zwischen-nutzungen konnten besichtigt werden. Am «Infopoint» informierten sich Besucherinnen und Besucher über die Entwicklungsabsichten und tauschten sich mit Eigentümern, Architekten und Fachplanern sowie Vertretern des Kantons Basel-Stadt aus. Auch ehemalige Mitarbeitende der Haefely AG stellten ihrem ehemaligen Arbeitsplatz einen Besuch ab und erzählten von früheren Zeiten. Die Haefely AG hat ihren Sitz seit ihrer Gründung 1904 in der Lehenmatt. In der Mitwirkungsveranstal-



Viel Infos erfuhr man beim Infopoint «Lehenmatt-Süd».

Foto: zVg

lung stellten Ruedi Stauffer, Fachplaner der Metron, und Yves Stump von Stump & Schibli Architekten den Stand der Planung vor und sprachen über Herausforderungen und Chancen, Entwicklungsmög-

lichkeiten und -absichten der Arealentwicklung «Lehenmatt Süd». In Gruppen tauschten sich die rund 40 Teilnehmenden ausführlich über die Entwicklungsabsichten aus und stellten ihre Inputs und Wünsche anschliessend im Plenum vor. Wichtig ist den Teilnehmenden, dass das Areal nachhaltig entwickelt, wird: Lehenmatt Süd soll künftig über viel Grünräume verfügen. Wichtig sind ebenso das Erhalten von Bestandesbauten, neue Aufenthalts- und Begegnungsorte sowie der attraktive Zugang zum Ufer der Birs. Insgesamt wird eine gute, sichere Anbindung an die Umgebung für Fussgängerinnen und Fussgänger sowie Velo, ÖV und Auto gewünscht. Infos unter www.lehenmatt-sued.ch. ■

Neues Zentrum für multidisziplinäre Schmerzbehandlung in Basel

Das renommierte Swiss Pain Institute hat am 1. Juni 2023 in Basel offiziell sein zweites Zentrum für die Behandlung von chronischen Schmerzen eröffnet.

GZ. Das Institut plant, innert kurzer Zeit mehr als 1000 neue Patienten pro Jahr aus der hiesigen Region aufzunehmen. Eine Überweisung durch den Hausarzt kann innerhalb von bis zu 24 Stunden erfolgen.

Das weltweit anerkannte Swiss Pain Institute (Schweizer Schmerzinstitut) ist spezialisiert auf die interdisziplinäre und individualisierte Behandlung von Patienten mit chronischen Schmerzen (Rückenschmerzen, neurologi-



Das Swiss Pain Institute Basel verfügt über die modernsten Schmerz-Untersuchungsmaschinen.

Foto: zVg/ Yves Leresche



sche Schmerzen, Schmerzen bei Krebserkrankung oder anderer Herkunft). Der Gründer und heutige CEO, Dr. med. Philippe Mavrocardatos, hat eine neuartige Strategie entwickelt, die die Patientinnen und Patienten und ihre Schmerzen mit einer analytischen Herangehensweise und einem ganzheitlichen Ansatz untersucht und behandelt. Der verantwortliche Chefarzt in Basel ist Dr. med. P. Strulak.

Swiss Pain Institute Basel AG
Aeschengraben 26
<https://swisspain.ch/de/basel>
Tel. 061 319 80 00;
kontakt.bs@swisspain.ch ■

Gundeldinger Zeitung, 28. Juni 2023

FAZ
Familienzentrum Gundeli

OFFENER TREFFPUNKT IM FAMILIENZENTRUM
GUNDELDINGER FELD, DORNACHERSTRASSE 192
Montag bis Freitag, 14–17.30 Uhr
www.quartiertreffpunktebasel.ch

CONCEPT BODY
WELLNESS COMPANY



Wohlbefinden für Füsse und Hände bei Ihnen Zuhause
Sandra Wurster-Stähli
Mobile Fusspflege in Basel und Region
Besuchstermine nach Vereinbarung.
Telefon 079 405 45 77

Haben Sie **Weine & Spirituosen**, die Sie nicht trinken? 076 392 03 92 (Barzahlung)

TBB STIFTUNG TBB SCHWEIZ
TIERHEIM AN DER BIRS
TIERSCHUTZ BEIDER BASEL

Nothilfe für Tiere aus der Ukraine

Unterstützen Sie uns bei der Versorgung der Tiere von ukrainischen Flüchtlingen in unserem Tierheim an der Birs.

Vielen Dank für Ihre Spende!

www.tbb.ch | info@tbb.ch | T 061 378 78 78

Spendenkonto: Basler Kantonalbank, 4002 Basel, IBAN CH28 0077 0254 2381 8200 1

SMS Spende: TBB BZH <Betrag> an die Nummer 488

Unser Bier
Bier von hier statt Bier von dort.
www.unser-bier.ch

Tag der offenen Tür bei der SKEMA

GZ. Am Samstag vor einer Woche öffnete die grösste Kampfkunstakademie der Schweiz, SKEMA (Suny Kamay Energy & Martial Arts Academy) mit einem grossen Anlass in der Saalsporthalle Zürich ihre Türen für Schüler:innen und Besucher:innen. Über 4200 Menschen, darunter 1500 Kinder, Jugendliche und Erwachsene Prüfungsteilnehmer wurden Zeugen eines aussergewöhnlichen Spektakels. Ganze 400 Besucher:innen waren aus Basel anwesend, darunter über 100 Prüflinge. Die Gewinner:innen stammten dann auch aus Basel.

Die über 450 Kinder des ersten Blocks der Kinderprüfungen vollführten synchron die Bewegungen in der Monumental-Aufstellung. Darauf wurde mit 50 Personen die 24er-Form des Tai Chi gezeigt. Der zweite Block der Kin-



Eindrückliches Gruppenfoto der Skema-Kampfkunst-Teilnehmer:innen.

Fotos: zVg

derprüfungen liess sich mit den Finessen des Kinder SKEMA Kung Fu ebenfalls sehen. Als Höhepunkt präsentierte die achte und letzte

Prüfung die Schwertform. Weiter zeigten die Jugendlichen und Erwachsenen ihre Künste. Die vorgeführte Sayaw-Form wirkte ebenso beeindruckend; der Nachmittag zeigte, wie effektive Selbstverteidigung sein soll. Der Glanzpunkt des Nachmittages war der Kreis der 6., 10. und 11. Prüfung. Umzingelt von Angreifern wehrte sich die Kämpferin gegen Attacken mit und ohne Waffen aus allen Richtungen. Eine schöne Überraschung war der Besuch von Donghua Li, ehemaliger Schweizer Turner und Goldmedaillen-Gewinner an den Olympischen Spielen 1996. Nach drei Stunden Prüfung schliesslich konnten die

Prüflinge ihr Diplom entgegennehmen. In der Festwirtschaft gab es Verpflegung und gemütliches Beisammensein. ■



Synchron-Gruppendarbietung der Kinder.



Bei der Abteilung Erwachsene, werden auch Holzswaffen in der Kampfkunst eingesetzt.



Bei den Jugendlichen wird vor allem auf Abwehr hingearbeitet.



SKEMA® Energie & Kampfkunst

Leimgrubenweg 9C
Telefon 061 332 23 32
E-mail: basel@skema.ch

<https://skemaopendoors.ch>
<https://skema.ch/basel>



BSK
BAUMANN+SCHAUFELBERGER

 Kundenservice

 Kommunikation

 Automation

 Neu-/Umbauten

 E-Mobility

Ihr Elektriker für
alle Fälle

BSK Baumann+Schaufelberger Kaiseraugst AG
Thiersteinerallee 25 | 4053 Basel
061 331 77 00 | basel@bsk-ag.ch | www.bsk-ag.ch
Standorte in der Region Basel und im Fricktal



Betriebsferien

Der Verlag der Gundeldinger Zeitung hat vom **Donnerstag, 29. Juni bis und mit Samstag, 15. Juli 2023**, Betriebsferien. Ab Montag, 17. Juli sind wir wieder da für Sie. In dringenden Fällen können Sie unseren Verlagsleiter unter +41 79 645 33 05 erreichen (am Besten via sms oder WhatsApp). Wir wünschen Ihnen schöne Sommerferien.

Ihr GZ-Team

Mitglied der TREUHAND | SUISSE

«Grosses vor?
Wir begleiten Sie dabei.»

Ihr Partner für:
- Steuern
- Rechnungswesen
- Revision
- Unternehmensberatung



BUCHEX
TREUHAND AG

Güterstrasse 86 A | 4053 Basel
Tel. 061 367 90 70 |
Fax 061 367 90 75 | info@buchex.ch
www.buchex.ch

* 26.10.1960 – † 8.6.2023

Steffi Selinger zum Gedenken

Es gibt Leute, die reisen gerne in der Weltgeschichte herum. Und es gibt andere, die sind das ganze Leben lang standorttreu. Hans Peter «Steffi» Selinger war einer von der zweiten Sorte. Der gelernte Elektriker (seine Lehre hat er bei der Firma Justin Unternährer AG absolviert) machte sich nach seinem Lehrabschluss selbständig. Und da präzises Handwerk bekanntlich einen goldenen Boden hat, funktionierte diese Geschichte sehr gut.



Gundeldinger Hans Peter «Steffi» Selinger war ein «geselliger knuddeliger Bär» und ihn konnte nichts aus der Ruhe bringen.

Zielstrebig, pünktlich und zuverlässig, wie er war, lieferte Steffi Selinger an sämtlichen Wirkungs-orten ganze Arbeit ab. Das begann beispielweise beim mit viel Brasil-Power und Rock'n'Roll gespickten Klosterbergfest, allwo er jahrelang



Strom, Musik und Beschallungstechnik waren wichtige Elemente in Steffi Selingers Leben und immer ein Kaffee in der Hand. Fotos: Archiv GZ

für den Strom zuständig war. Weiter ging es dann mit vielfältigen Aktivitäten in der Steinvorstadt – erwähnt seien hier etwa der legendäre Kellnerlauf oder die filigrane Weihnachtsbeleuchtung der IG Steinen. Wunderbaren Lichterglanz aus Tausenden von Glühbirnen zauberte der gewiefte Stromer während geraumer Zeit alljährlich in Basels Ausgehmeile – die Lichter in der «Steine» gingen erst aus, als sich die Auftraggeber neu orientierten. Auch beim Chornschüre-Chilbi-Plausch auf der Sichern in Liestal war er federführend.

Gundeli-Fescht

Das Gundeli-Fescht im schönen Margarethenpark in Basel-Süd bildete für Steffi Selinger eine wichtige Wirkungsstätte. Mit seinem kleinen, aber schlagkräftigen Team verlegte er für jede Fest-Ausgabe jeweils meterweise dicke Stromkabel bis hin zu den Verteilerkästen. Jeweils am Schluss montierte er und die Seinen gemäss ihren ausgeklügelten Plänen all die wunderbaren Disco-Kugeln und Lampen, bis alles schliesslich akkurat passte. In sämtlichen Si-

tuationen – auch in kniffligen Momenten – war Steffi die Ruhe selbst. Als Stromer muss man sich eben zu helfen wissen. Auch dann, wenn, wie einmal am Gundeli-Fescht geschehen, der Blitz in der Kunschti einschlug und die Margarethenmatte, allwo das Fest hätte steigen sollen, völlig unter Wasser gesetzt war. Das Erfreuliche am Ganzen war der Umstand, dass Steffi nach Konsultation der Wetterprognosen in weiser Voraussicht rechtzeitig genügend Material angeschleppt hatte, um für sämtliche Eventualitäten gewappnet zu sein. Beim Gundeli-Fescht war er aktives Vorstandsmitglied im Präsidium zusammen mit Nadja Flückiger und Nadja Oberholzer. Auch nach dem zwischenzeitlichen Aus des Gundeli-Fescht war er derjenige, der sonntags zum Depot schaute und den sozialen Kontakt mit der Bevölkerung pflegte.

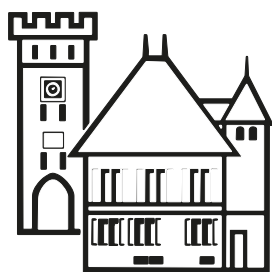
Der mit einem wunderbaren Humor und seinen unverwechselbaren Faxen gesegnete Steffi war gelegentlichen Festli nicht abgeneigt. So lebte er nach dem schönen und wohl den meisten geläufigen Motto: «Man soll die Feste feiern, wie sie fallen». Aber zuerst wollte er immer die Arbeit hundertprozentig, wir sagen sogar hundertzwanzigprozentig, erledigt haben.

Gundeldinger Steffi

Er, der einst auch als Disc-Jockey aufgelegt hatte und in der Goldmine im Reinacher Gewerbegebiet und in verschiedenen Nelson Pubs in der Nordwestschweiz für die Musik gesorgt hatte, war und blieb zeitlebens ein waschechter Gundeldinger. Er war ein gemütlicher, umgänglicher Typ, mit dem man gerne e Bierli stemmen geht. Bevor er mit seiner Lebenspartnerin Gabriela «Gaby» Cafilisch zusammenzog, hatte er im Gundeli gewohnt, an der Gundeldinger Strasse. Seine Hobbies Musik geniessen und Beschallungen mittels Lautsprecherboxen plus artverwandtem Zubehör zu installieren pflegte er ausgiebig. Das Reisen an ferne Gestade dagegen lag ihm nicht so besonders – viel lieber fuhr er mit seinen Liebsten ins Familien-Ferienhaus nach Langenbruck im schönen Oberbaselbiet. Steffi Selinger war in seinen letzten Lebensjahren leider gesundheitlich beeinträchtigt. Jetzt ist er nach kurzer schwerer Krankheit im 63. Altersjahr leider viel zu früh gestorben.

Verlag und Redaktion der Gundeldinger Zeitung entbieten den schwer geprüften Angehörigen, insbesondere seiner Lebenspartnerin Gabriela «Gaby» Cafilisch und seinen beiden Kindern Benjamin und Jasmin Hessen, ihr herzlichstes Beileid.

Lukas Müller/Thomas P. Weber



Jugendfestverein Aeschen-Gundeldingen 1757

Unser Vorstandsmitglied im Präsidium, Ehrenmitglied, Festkommissions-Mitglied vom Gundeli-Fescht

Hans Peter «Steffi» Selinger

* 26.10.1960 – † 8.6.2023

ist am Freitag vor einer Woche nach kurzer, schwerer Krankheit von uns gegangen. Seine Urne wird an einem Montag-Morgen im Hörnli in das «Gemeinschaftsgrab mit Namen» beigesetzt.

Wir möchten auf diesem Wege seiner langjährigen Lebenspartnerin Gabriela «Gaby» Cafilisch und seinen Kindern Jasmin und Benni Hessen unser aufrichtiges Mitgefühl zu ihrem schweren Verlust ausdrücken. Für die kommende schwere Zeit wünschen wir ihnen viel Trost, Kraft und Zuversicht.

Nadja Flückiger (Präsidium)
und die Ehrenpräsidenten
Benni Steimer und Thomas P. Weber

Kontaktadresse:
Jugendfestverein Aeschen-Gundeldingen 1757, c/o Gundeldinger Zeitung AG,
Reichensteinerstrasse 10, 4053 Basel



PFARREI HEILIGGEIST BASEL

Pfarrei: Heiliggeist Basel
Thiersteinallee 51, 4053 Basel
Tel. 061 331 80 88
info@heiliggeist.ch
www.heiliggeist.ch

Die nächsten Mitteilungen der Kirchgemeinden erscheinen am **Mittwoch, 26. Juli 2023**

Betriebsferien

Der Verlag der Gundeldinger Zeitung hat vom **Donnerstag, 29. Juni bis und mit Samstag, 15. Juli 2023**, Betriebsferien.

Ab Montag, 17. Juli sind wir wieder da für Sie. In dringenden Fällen können Sie unseren Verlagsleiter unter +41 79 645 33 05 erreichen (am Besten via sms oder WhatsApp). Wir wünschen Ihnen schöne Sommerferien.



Ihr GZ-Team

Bücher

Das Basler Münster und seine Geschichten – ein Rundgang



GZ. So nahe sich der Kaiser und der teuflische «Fürst der Welt» am Hauptportal des Basler Münsters auch kommen, so weit auseinander verlaufen die Geschichten um sie. Mit den steinernen Figuren startet das erzählerische Werk «Das Basler Münster und seine Geschichten – Ein Rundgang» seinen unterhaltsamen Rundgang um und durch das Basler Wahrzeichen. Im Spiegel der figürlichen Darstellungen des Bauwerks wartet **Autor Oswald Inglin** mit überraschenden Details und Anekdoten auf. Reich illustriert lässt das Buch die Figuren und Steine des Münsters lebendig werden, indem es in 25 Stationen historische Fakten und faszinierende Mythen verbindet und so das imposante Bauwerk allen Interessierten auf neue Weise nahebringt.

Oswald Inglin ist Historiker und Anglist. Viele kennen ihn noch von seinem Engagement in der Pfarrei Heiliggeist, als Lehrer oder als Präsident der neuen Bahnhofsgemeinschaft Basel. Seit 2005 führt er Alt und Jung durch das Basler Münster, das Rathaus und durch verschiedene Wohnquartiere, darunter auch das Gundeli, von dieser Stadt. Erschienen beim Christoph Merian Verlag, 120 Seiten, 129 meist farbige Abbildungen, CHF 25.– / EUR 25.–, ISBN 978-3-85616-992-3. Auf Englisch erscheint das Buch unter dem Titel «Basel Cathedral – A Guide to the Stories behind the Stones» (ISBN 978-3-85616-993-0). ■

Zolli Basel: Jungtiere bei den Totenkopffäffchen

GZ. Im Zoo Basel sind innerhalb der letzten vier Wochen drei Totenkopffäffchen zur Welt gekommen. Das am 30. Mai 2023 geborene Tier ist ein Weibchen. Geschlecht des zweiten und dritten Jungtiers vom 9. resp. 20. Juni 2023 ind noch nicht bekannt. In der Natur gelten Totenkopffäffchen als nicht bedroht. Der Populationstrend ist jedoch abnehmend, weshalb sich der Zoo Basel für deren Erhaltungszucht engagiert. Die Mütter sind Oroya (8), Orilla (5) und Finchen (13). Oroya und Orilla sind im Zoo Basel geboren. Finchen stammt aus dem Zoo Osnabrück (D). Vater der drei Jungtiere ist Koru (15). Er kam im Dezember 2019 aus dem Affen- und Vogelpark Eckenhagen (D)



Im Zoo Basel sind innerhalb der letzten vier Wochen drei Totenkopffäffchen zur Welt gekommen. Foto: zVg

nach Basel. Die Jungtiere und ihre Mütter sind wohlauf. Die Kleinen werden fleissig herumgetragen. Sie bleiben etwa sechs Monate bei ihren Müttern. Dann werden sie langsam unabhängig und suchen sich ihre Nahrung selbst. Totenkopffäffchen leben in Gruppen von 20 bis 80 Tieren in den tropischen Wäldern Südamerikas, bevorzugt in Flussnähe. Auf der Suche nach Nahrung klettern sie flink in Bäumen oder im Unterholz umher. Sie jagen vor allem Insekten, fressen aber auch Blätter oder Früchte. Im Zoo Basel besteht die Gruppe der Totenkopffäffchen aktuell aus 29 erwachsenen Tieren, davon 22 Weibchen und 7 Männchen, und drei Jungtieren. ■

Petition «Boulevard Tellplatz» erfolgreich

GZ. Die Petition für einen autofreien Tellplatz am Samstag während des Marktes und am Donnerstag-Freitag- und Samstagabend ist erfolgreich zustande gekommen. Wir haben diese Petition mehrfach in unserer Zeitung thematisiert und unterstützt. Bisher haben über 850 Personen die Petition unterzeichnet und die Petitionäre gehen davon aus, dass es bis zum 28. Juni mindestens 1000 Unterschriften sein werden.

Am **Mittwoch, den 28. Juni um 12:10 Uhr** werden die Unterschriftenbögen im Hofe des Rathauses der Petitionskommission des Grossen Rates übergeben. Diese wird den Vorschlag überarbeiten und voraussichtlich danach dem Grossen Rat vorlegen.



Unser «Dorfzentrum» der Tellplatz, soll abends sowie an Samstagen verkehrsfrei werden. Unterschreiben Sie bitte die Petition. Foto: GZ

Das Petitionskomitee dankt allen, die unterschrieben haben – und wer noch unterschreiben will

– kann noch bis Mi, 27. Juni online unter www.tellplatzbasel.ch die Petition unterstützen. ■



Unsere Rätselseite Nr. 23

GZ. Bereits präsentieren wir Ihnen das 23. «Gundeli-Bruderholz-Rätsel». Das etwas anspruchsvollere Rätsel anderer Art von unserem Gundeldinger **Franz Kilchherr-Bubna**.

Erneut haben wir wieder viele Einsendungen erhalten mit dem richtigen 22. Lösungswort **«Im tiefen Boden»**. Den Preis vom 22. Rätsel (GZ 14.6.23), einen Gutschein im Wert von **CHF 50.–** vom **Restaurant Max**, Gundeldingerstrasse 1a, Margarethenpark, in der schönen

Tennisanlage BLTC, <https://max-restaurant.ch>. Bekannt für mediterrane Küche, frisch und saisonal, hat **Vreni Schär** vom Gundeli (abermals wurde Frau Schär aus den über 30 Einsendungen gezogen) gewonnen. Herzliche Gratulation.

Zu gewinnen im 23. Rätsel

Im jetzigen 23. Rätsel können Sie einen Gutschein im **Wert von CH**

50.– vom **Restaurant 100, Soi 100**, Güterstrasse 100 im Gundeli gewinnen. Bekannt für gute europäische und thailändische Speisen: www.restaurantbar100.ch. Senden Sie uns das «Lösungswort 23» per Postkarte an: Gundeldinger Zeitung AG, Reichensteinerstrasse 10, 4053 Basel oder per E-Mail an gz@gundeldingen.ch. Absender nicht vergessen! **Einsendeschluss** ist am **Mi, 19. Juli 2023**. Wir wünschen Ihnen viel Spass und viel Glück.

100

Bar + Restaurant 100

Europäische und thailändische Gerichte

Güterstr. 100, Tel. 061 271 31 58
www.restaurantbar100.ch

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
13					14		15		16		
17										18	
	19		20				21	22		23	24
	25			26		27			28	29	
30		31					32				
33			34	35					36	37	
38		39				40		41			42
43	44						45		46		
47			48			49		50	51		
52					53	54			55		
56							57				
58									59		

Die Buchstaben in den grauen Feldern von links nach rechts fortlaufend und von oben nach unten gelesen ergeben folgende Lösung (ihr ist der kindliche Himmelskörper zwingend egal [ugs.]):

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Auflösungen vom 17. Rätsel GZ 22.03.2023

Waagrecht: 1 Schraubenzieher; 13 Gletscherfloh; 15 Fu (Kung Fu); 16 Hornstoesse; 19 Oeler; 21 Weinberg; 23 Tannhorn; 24 Ire; 25 Sarde (keine Sardine); 26 Leimen; 28 is; 30 ned; 31 Triolenzunge; 32 Data; 34 Kanus; 37 GMS; 38 Finn (Huckleberry Finn[e]); 39 EM; 40 Bleiben; 41 Ei; 42 Klein (Klein-Basel); 43 lallen; 44 Barri (berühmter Bernhardiner); 46 Urne; 47 FTA (Fittestest der Armee); 48 Speed; 50 Pio; 52 fees (Honorar); 53 reste; 54 duenn (Eis); 56 Gegner; 59 euer (aus Reue); 60 RA; 61 Festiger (Fes+Tiger = Haarfestiger); 61 Le (Corbusier); 63 iR (im Ruhestand).

Senkrecht: 1 schwindelfrei; 2 hl; 3 Rennstall; 4 ATS (Agence Télégraphique Suisse); 5 Usteri (Uster); 6 Ehegelluebde; 7 Nestlé (Logo); 8 Ifen; 9 ElonMusk; 10 Hoehenfluege; 11 Eh(e); 12 Turn (Flugfigur, Rauschzustand); 13 Goere; 14 Cordon bleu; 15 Ferieninsel (Insel=Ei-Land); 17 Riedt; 18 Saengerin; 20 longieren; 22 Barkeeper; 27 Izmir; 29 Sinnen (Helga von Sinnen, TV); 33 Amateur; 35 Ain (Fluss und Departement); 36 Snap (-Chat); 40 Blase; 45 lf; 48 Str; 49 EDA (Äusseres=Fassade); 51 Ogi (sportlicher alt Bundesrat); 55 NS (Nachschrift); 57 EG; 58 Re (Sonnengott).

Lösungswort: Im tiefen Boden.

Einen Gutschein im Wert von CHF 50.– vom **Restaurant Max**, Gundeldingerstr. 1a, Margarethenpark, in der schönen Tennisanlage BLTC, <https://max-restaurant.ch> hat **Vreni Schär**, 4053 Basel, gewonnen. Herzliche Gratulation!

S	C	H	R	A	U	B	E	N	Z	I	E	H	E	R	T
C	G	L	E	T	S	C	H	E	R	F	L	O	H	F	U
H	O	R	N	S	T	O	E	S	S	E	O	E	L	E	R
W	E	I	N	B	E	R	G	T	A	N	N	H	O	R	N
I	R	E	S	A	R	D	E	L	E	I	M	E	N	I	S
N	E	D	T	R	I	O	L	E	N	Z	U	N	G	E	I
D	A	T	A	K	A	N	U	S	G	M	S	F	I	N	N
E	M	B	L	E	I	B	E	N	E	I	K	L	E	I	N
L	A	L	L	E	N	L	B	A	R	R	I	U	R	N	E
F	T	A	S	P	E	E	D	P	I	O	F	E	E	S	N
R	E	S	T	E	D	U	E	N	N	G	E	G	N	E	R
E	U	E	R	R	A	F	E	S	T	I	G	E	R	L	E
I	R														

Waagrecht

- 1 absurder Weg zum Gundeli-Tiefpunkt
- 10 umschlang Mowgli
- 13 keine gute Angewohnheit
- 14 o mit «Trema»
- 15 gab langem Weg Namen
- 16 Klingt zuerst angstvoll gut
- 17 Anlagen für ein ganzes Volk
- 19 Licht kann man darunter stellen
- 22 damit wird das Gramm anschaulich
- 23 Confoederatio Helvetica
- 25 engl. Pronomen
- 26 ital. Stadt mit Adriastrand und Kultur
- 28 limited (abk.)
- 29 lachendes Flächenmass
- 30 Genderpronomen in Esperanto
- 31 wärmt nur noch wenige Jahrzehnte
- 32 früher Spalte, heute «Säule» in Medien
- 33 RTS hiess so
- 34 Nachwuchs der Swisscom
- 36 sollten eigentlich fliegen
- 38 flüssige Kopfbedeckung
- 43 Exkommunikation oder Weihesgeschenk
- 45 ergänzt englisch «wie es ist»
- 46 ist in einem Rundgebäude beheimatet
- 47 wacht nicht einmal ein halbes Jahr
- 52 dies Manöver hilft bei Schwindel
- 54 liegt am Eriesee
- 55 ausgereizte Gemeinde im Berner Oberland
- 56 Wohnort einer griech. Göttin im Oberaargau
- 57 Seele und Geist als Anhänger
- 58 braucht jedes Dach
- 59 von ihr aus hochdienen

Senkrecht

- 1 C verbunden mit zwei H und einem O
- 2 Maria Callas konnte ihn nicht heiraten
- 3 behelmter Ball-Fänger
- 4 kurzer Herr
- 5 schwimmende Arbeit beim Kunden
- 6 musikalische Gestalten
- 7 fliessender weibl. Vorname
- 8 Wasserstandart
- 9 Rennstrecke in Olympia
- 10 Waldpapagei
- 11 aktiviert
- 12 Schule in BS (abk.)
- 15 ermöglicht Zügen zu wechseln
- 16 Tier, das nicht gut sieht
- 18 Dreckvogel
- 20 Zeit des Welkens
- 21 liest man in der Leuchtenstadt
- 24 kleiner Johannes
- 27 Koseform von Mary
- 32 Rock für Männer
- 35 verpflichtete zum Kriegsdienst
- 37 dort wohnte ein Gutsverwalter
- 39 dick durch Kochen
- 40 kleine Masseinheit
- 41 PC-Betriebssystem
- 42 Busenfreund
- 44 die ARA des Menschen
- 48 klingende Firma aus Amerika
- 49 Einzeldarbitungen
- 50 zeitgemäss
- 51 flammt und gerbt
- 53 LKW-Schild: Internationaler Strassengütertransport

Wollen Sie ...?

... auch mal einen Gutschein Ihres Betriebes oder Geschäfts spenden für dieses sympathische und spannende Gundeli-Bruderholz-Rätsel?

Dann melden Sie sich doch einfach per E-Mail an gz@gundeldingen.ch oder Telefon 061 271 99 66. Vielen Dank.

Herausgeber Thomas P. Weber

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Keine Barauszahlung möglich. Mitmachen kann jeder, ausgeschlossen sind Mitarbeiter*innen der Gundeldinger Zeitung. Eine Teilnahme ist pro Person nur einmal möglich. Die Gewinner*innen werden schriftlich benachrichtigt. Über das Gewinnspiel wird keine Korrespondenz geführt. Die Verlosung findet mittels Ziehung unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt. Mit der Teilnahme am Gewinnspiel erklären Sie sich mit unserem Modus und mit der Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten (ausschliesslich für dieses Gewinnspiel) einverstanden. Die Daten werden nicht an Dritte weitergegeben, mit der Ausnahme, dass wir die Gewinnerin oder den Gewinner dem Preis-Spender melden. Die Gewinne/Gutscheine müssen jeweils innerhalb eines halben Jahres abgeholt oder eingelöst werden.

Gniesser mit Zukunft

Am Mittwoch, 24. Mai um 20:07 Uhr eröffnete Obmann Markus Breisinger im Restaurant Bundesbähnli die 41. ordentliche Generalversammlung der Alten Garde Gundeli und begrüßte alle anwesenden Gniesserinnen und Gniesser.

GZ. Das Protokoll der 40. Gniesser-Generalversammlung vom 24. Mai 2022 wurde ohne Gegenstimmen genehmigt. Es folgten die Verlesung der Mitgliedermutationen und des Bestandes, sieben Abgänge und 14 Zugänge sind zu verzeichnen. Für die verstorbenen Mitglieder Pitt Ruegger, Markus Sager und Kurt Schmid gab es eine Trauerminute. Zusammen mit den vier neuen Aktivmitgliedern ist die Anzahl der Mitglieder:innen seit der letzten Generalversammlung von 96 auf 100 gestiegen. Die Anzahl der aktiven Mitgliedern von 57 auf 64 gestiegen.

Beim OK für das Jubiläum (75 Jahre Fasnachtsgesellschaft Gundeli) im Jahr 2024, sind die Arbeiten fortgeschritten und die geplanten



Der geschäftsführende Gniesser-Vorstand (v.l.): Markus Breisinger (Obmann), Beat Holm (Sekretär), Gabi Schmidlin (Vize), Regula Steinlin Egli (zurück getreten als Kassier) und neuer Kassier Marcel Thiele. Fotos: Thomas P. Weber



Obmann Markus Breisinger mit Neu-Ehrenmitglied Sylvia Winkelmann.

ten Aktivitäten werden langsam konkreter. Die Kassierin Regula Steinlin Egli erklärte zum letzten Mal die Erfolgsrechnung und die Bilanz. Die Jahresrechnung wurde entsprechend genehmigt und der Vorstand entlastet. Beide Anträge des Vorstands zur Finanzierung des Cliquen Jubiläumsjahres 2024, sowie das übrige Budget fanden ebenfalls ihre Genehmigung.

Bei den Wahlen verdankte Obmann Markus Breisinger zuerst die Kassierin Regula Steinlin Egli mit einem Blumenstraus und grossem Dank für ihre geleistete Arbeit in den vergangenen acht Jahren. Ihr Nachfolger Marcel Thiele wurde einstimmig als neuer Kassier gewählt.

Als Tagespräsident amtierte Duri Müller. Markus Breisinger wurde noch einmal als Obmann gewählt. Er kündete an, dass dies sein letztes Amtsjahr sein wird. Der weitere gewählte Vorstand besteht aus Gabi Schmidlin (Vize-Obfrau), Marcel Thiele (Kassier, neu), Beat Holm (Sekretariat), Walti Vogt (Su-

jetobmann, auch zum letzten Mal), Esthi Feiermuth (Beisitzerin), Andi Thummel (Vortrabchef), Markus Weber (Trommelchef), Peter Winkelmann (Pfeiferchef) und Peter Dürrenberger (Archivar). Die gewählten Revisoren sind Hansruedi Roth, Eva Juhasz und als Ersatz Regula Steinlin Egli. Für ihren unermüdlichen Einsatz für die Clique erkor man Sylvia Winkelmann zum Ehrenmitglied. Alle weiteren Anträge u.a. Fasnachts-Ändstraich

bereits um 02:00 Uhr, Auktion/Verkauf von nicht mehr gebrauchten Cliquen-Gegenständen (Latärnen-seiten etc.), wurden von der Gesellschaft genehmigt. Die Kommunikation-Gruppe «Zukunft Gniesser» informierte über ihre Aktivitäten und nach «Diverses, Mitteilungen und Termine» schloss Obmann Markus Breisinger seine längste GV als langjähriger Obmann um 22:10 Uhr.

Thomas P. Weber



Tagespräsident Duri Müller.



Alles wurde einstimmig angenommen.

Die nächste Grossauflage

mit **über 31'000 Ex.** für fast ganz Grossbasel
erscheint am **Mi/Do, 26./27. Juli 2023**

Sonderseiten:

• **Bundesfeier / 1. August**

Das Team der Gundeldinger Zeitung berät Sie gerne.
Tel. 061 271 99 66
gz@gundeldingen.ch

Inseraten- und Redaktionsschluss:
Mi, 19. Juli 2023

www.gundeldingen.ch

Gundeldinger Zeitung



Betriebsferien

Der Verlag der Gundeldinger Zeitung hat vom **Donnerstag, 29. Juni bis und mit Samstag, 15. Juli 2023**, Betriebsferien.

Ab Montag, 17. Juli sind wir wieder da für Sie. In dringenden Fällen können Sie unseren Verlagsleiter unter +41 79 645 33 05 erreichen (am Besten via sms oder WhatsApp).

Wir wünschen Ihnen schöne Sommerferien.

Ihr GZ-Team



www.facebook.com/gundeldinger-zeitung Du findest uns auf



28.6.-2.7.2023 solange Vorrat

www.coop.ch



WOCHEN-KNALLER

46%
3.95
statt 7.40

SOMMER HiTS

Preise zum Dahinschmelzen

Nektarinen, Frankreich/Italien/Spanien,
Packung à 1,5 kg (1 kg = 2.63)



Superpreis
1.-



Äpfel Golden, Schweiz,
Packung à 500 g (100 g = -.20)



23%
per Tragtasche
10.95
statt 14.40

Multibag oder Tragtasche füllen mit Avocado,
Limetten, Eisbergsalat, Peperoni, Tomaten Peretti
San Marzano und Zwiebeln gelb (exkl. Bio und
Coop Primagusto), im Offenverkauf
(bei einem Mindestgewicht von 3,2 kg: 1 kg = 3.73)



WOCHEN-KNALLER

34%
2.95
statt 4.50

Rispen Tomaten (exkl. Bio und Coop Primagusto),
Schweiz/Niederlande, per kg



Superpreis
5.-



Bell Metzgerbratwurst, Schweiz,
in Selbstbedienung, 5 x 160 g (100 g = -.63)



WOCHEN-KNALLER

40%
per 100 g
3.40
statt 5.70



Bell Rindsrangersteak, mariniert,
Schweiz, in Selbstbedienung, ca. 400 g



7.95
statt 8.80



Coop Naturaplan Bio-Butter, Mödeli,
2 x 200 g (100 g = 1.99)



WOCHEN-KNALLER

30%
24.90
statt 35.60

Red Bull Energy oder Sugarfree,
24 x 25 cl (100 cl = 4.15)



WOCHEN-KNALLER

50%
14.95
statt 29.95

Anker Lagerbier, Dosen,
24 x 50 cl (100 cl = 1.25)



20%
auf alle
Weine

(exkl. bestehende Aktionen, Schaumweine,
Champagner, Raritäten, Mondovino Highlights,
Trophy und Subskriptionen)
z. B. Rueda DO Verdejo Marqués de Riscal 2022, 75 cl
10.- statt 12.50 (10 cl = 1.33)

MATD_KW28Z3

Aktionen gibt's auch
online: coop.ch

Jahrgangsänderungen vorbehalten. Coop verkauft keinen Alkohol an Jugendliche unter 18 Jahren.



Für mich und dich.